



**Regionale
Bildungsnetzwerke**
Nordrhein-Westfalen

BILDUNG UND
INTEGRATION



KREIS EUSKIRCHEN

Außerschulische Lernorte

Ein Wegweiser für den Kreis Euskirchen
und darüber hinaus





*Kommt raus ...
... und lernt anders!*

Impressum | Herausgeber

Regionales Bildungsbüro
Kommunales Bildungs- & Integrationszentrum

Kreis Euskirchen / Der Landrat
Jülicher Ring 32 · 53879 Euskirchen
02251 - 15 - 801 · RegionalesBildungsbuero@kreis-euskirchen.de
www.kreis-euskirchen.de

5. Ausgabe, Januar 2026
Gestaltung: Judith Maur Design

Die in dieser Broschüre veröffentlichten Texte und Bildmaterialien dürfen ohne die vorherige Genehmigung durch den Kreis Euskirchen nicht vervielfältigt, verbreitet oder ausgestellt werden. Für den Inhalt der einzelnen Seiten sind die jeweiligen Lernorte verantwortlich.

Bilder (Titel, 2, 3, 4): freepik.com

Mit freundlicher Unterstützung von:

DEMOGRAFIE
INITIATIVE



KREIS EUSKIRCHEN

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der 5. Ausgabe dieser Broschüre halten Sie wieder eine vielfältige Auswahl an Lern- und Ausflugsangeboten in Ihren Händen. Die Broschüre kann für Jung und Alt als Ideengeber für den nächsten Familienausflug dienen, aber vor allem können Kitagruppen und Schulklassen im Kreis Euskirchen auf Antrag einen Zuschuss für ihre Bildungsfahrten zu diesen Lernorten erhalten!

Als Ergänzung zum alltäglichen Lernen in Kitas und Schulen ist das Außerschulische Lernen von zentraler Bedeutung. Problemlösungsfähigkeiten und Kreativität werden angeregt, soziale Kompetenzen erweitert und das Gemeinschaftsgefühl belebt. Zusammenhänge in Natur und Umwelt werden besser verstanden, die individuelle Entwicklung gefördert, Wissen greifbarer und mit allen Sinnen erlebbar. Ebenso können Förderbedarfe individuell unterstützt und Projektarbeiten lebendiger werden. All das ist an den über 50 Außerschulischen Lernorten in dieser Broschüre möglich.

Seit Einführung der Bildungszugabe im Jahr 2021 ist das Antragsvolumen stetig gewachsen und somit auch die Anzahl der Kinder, denen der Zuschuss zugutekommt – im Jahr 2024 profitierten so rund 50 Prozent mehr Kinder von der Bildungszugabe als noch drei Jahre zuvor.

Nicht nur das eigentliche Lernangebot ist bei der Auswahl des Ausflugszieles wichtig – zunehmend sind Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit entscheidende Auswahlkriterien. Entsprechend finden Sie in diesem Heft erstmalig bei den Lernorten Hinweise hierzu.

Als Landrat, aber auch als ehemaliger Lehrer, freut es mich besonders, dass mit dieser Ausgabe neue Außerschulische Lernorte hinzugekommen sind. Das Bildungsangebot als ein wesentlicher Baustein für eine erfolgreiche Zukunft eines jeden Menschen im Kreis Euskirchen bleibt somit in Bewegung.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und viel Spaß beim Entdecken der zahlreichen Angebote – in dieser Broschüre und am Außerschulischen Lernort!

Markus Ramers

Markus Ramers

Landrat des Kreises Euskirchen

Inhalt

▶ Impressum	2
▷ Grußwort	3
▷ Inhalt	4 - 5
▷ Orientierungskarte	6 - 7
<hr/>	
▶ Geschichte und Heimat	8
▷ Besucherbergwerk Mechernich Bleiberg - Grube Günnersdorf	9
▷ Besucherbergwerk Grube Wohlfahrt	10
▷ Ehemaliger Ausweichsitz der Landeszentralbank NRW (Atombunker)	11
▷ Eifelmuseum & Gildehaus Blankenheim	12
▷ Handwebmuseum Rupperath	13
▷ Kakushöhle bei Mechernich-Dreimühlen	14
▷ Kreisarchiv und Historische Kreisbibliothek Euskirchen	15
▷ LVR-Freilichtmuseum Kommern	16
▷ LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller	17
▷ Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur	18
▷ Römische Kalkbrennerei Iversheim	19
▷ Stadtarchiv Euskirchen	20
▷ Stadtmuseum Euskirchen	21
▷ Vogelsang IP	22
<hr/>	
▶ Kunst und Kultur	23
▷ Internationale Kunstakademie Heimbach e.V.	24
▷ Kulturhaus theater 1	25
▷ Leopold-Hoesch-Museum Papiermuseum Düren	26
▷ Bibliotheken	27
▷ Musikschulen	28

▶ Natur und Umwelt	29
▶ Blaues Klassenzimmer im Weiherpark <i>Neu</i>	30
▷ Das Grüne Klassenzimmer der Stadt Euskirchen	31
▷ Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ - Nationalpark-Zentrum Eifel	32
▶ Greifvogelstation & Wildnisgehege Hellenthal <i>Neu</i>	33
▷ Hasenbergshof der Dr. Axe-Stiftung	34
▷ Hochwild- und Landschaftspark Kommern	35
▷ NAHRTURerlebnispfad	36
▷ Nationalpark-Tore	37
▷ Naturschutz-Bildungshaus Eifel-Ardennen-Region	38
▷ Naturzentrum Eifel	39
▶ Regionalforstamt Hocheifel-Zülpicher Börde <i>Neu</i>	40
▶ Schmetterlinggarten Eifalia <i>Neu</i>	41
▷ Schulbauernhof Lampertstal	42
▷ Wildniswerkstatt Düttling	43
▷ Zweckverband Naturpark Rheinland / BNE-Regionalzentrum	44
<hr/>	
▶ Wissenschaft und Technik	45
▷ Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“	46
▷ Astropeiler Stockert	47
▷ Deutsches Museum Bonn - Forum für KI	48
▷ Schülerlabor JuLab	49
▷ Radio-Observatorium Effelsberg	50
▷ RWTH Aachen Lernlabore	51
<hr/>	
▶ Übergreifend	52
▷ ARBORETUM Naturparcours	53
▷ Barfuß- und Generationenpark Schmidheim	54
▷ eXploregio.net	55
▷ Rotkreuz-Akademie vogelsang ip	56
▷ Seelsorge in Nationalpark Eifel und Vogelsang	57
▶ Team Wald Eifel <i>Neu</i>	58
<hr/>	
▶ Bildungszugabe: Antrag und Checkliste	59 - 63
<hr/>	
▶ Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN und Außerschulische Lernorte	64

Aachen



Jülich



Düren



Außerschulische Lernorte

Simmerath



Monschau



Nationalpark Eifel



Heimbach

Nideggen



Zülpich



Kommern



Mechernich



Gemünd



Schleiden

Kall



Hellenthal



Nettersheim



Blankenheim



Schmidtheim



Dahlem



Erftstadt

44

28

Weilerswist

Bonn

44

48

Rheinbach

44

31

17

15

28

Euskirchen

27

20

Satzvey

21

11

19

13

25

Bad Münstereifel

27

47

Effelsberg

50

Im Kreis Euskirchen
und darüber hinaus...

Geschichte und Heimat





Besucherbergwerk Mechnich Bleiberg - Grube GÜnnersdorf



Die Geschichte Mechnichs ist untrennbar mit der Geschichte des Bergbaus verbunden. Bereits vor mehr als 2.000 Jahren schürften die Kelten und Römer hier nach begehrten Bleierz. 1957 stillgelegt, wurden Teile der Grube GÜnnersdorf in den neunziger Jahren von ehrenamtlichen Kräften freigelegt und für Besucher*innen zugänglich gemacht. In Führungen unter Tage wird gezeigt, wie und unter welchen Bedingungen die Bergleute das Bleierz abgebaut haben.

Eine 30m² große, obertägige Modellanlage (im Maßstab 1:100) stellt originalgetreu die Situation 1957 vor der Schließung dar.

Allgemeine Angebote

- Täglich Führungen um 14:00 Uhr (bis auf montags)
- Schatzsuche für Kinder unter Tage
- Silvesterwanderungen

Programme für Schulklassen

- Schatzsuche für bis zu 10 Teilnehmer*innen 45,00 €
(jede weitere Person 4,50 €)

Barrierefreiheit

02443 - 486 97

Kontakt & Infos



Bleibergstraße 6
3894 Mechnich



02443 - 486 97
bergbaumuseum-
mechnich@t-online.de



Di - Sa: 14 - 16 Uhr
So: 11 - 16 Uhr
Mo nach Absprache



Kinder/Schüler*innen: 3,00 €
(Begleitpersonen frei)
Angemeldete Gruppen:
Erw. ab 7 Pers.: 5,00 €

www.bergbaumuseum-Mechnich.de



Besucherbergwerk - „Grube Wohlfahrt“



Im ehemaligen Bleierz-Bergwerk „Grube Wohlfahrt“ können Schüler*innen Spuren der bergmännischen Arbeit vom ausgehenden Mittelalter bis zum Bergbau des 19. und 20. Jahrhunderts entdecken. Außerdem lernen sie einiges über das Leben der Bergleute sowie über die Erdgeschichte der Eifel.

Auf „Grube Wohlfahrt“ stand die erste Dampfmaschine auf einem Eifeler Bergwerk. Ab 1895 verkehrte eine mit Pressluft betriebene Grubenbahn unter Tage, die 1906 von der ersten und einzigen elektrischen Grubenlok der Eifel abgelöst wurde. Mit 520 Metern war die Grube zudem die tiefste der Eifel.

Eine Besichtigung ist nur im Rahmen einer Führung möglich. Startpunkt ist das „Grubenhaus“ mit Souvenir-Shop, in dem auch eine kleine Ausstellung besichtigt werden kann. Im Einstiegsgebäude gelangt man über eine bequeme Treppe in die „Eifeler Unterwelt“.

Da im Bergwerk ganzjährig eine Temperatur von nur 8 °C herrscht, sollte neben festem Schuhwerk auch an wärmere Kleidung gedacht werden.

Für Schulklassen und andere Gruppen werden nach Absprache besondere Programme angeboten: z. B. die „Schatzsuche“ (bis 8. Klasse, ca. 2 Stunden, 5,50 € pro Teilnehmer*in) oder Führungen entlang der Lehrpfade (3 bis 6 Stunden, Kosten nach Vereinbarung)

Außerdem werden Vorträge, weitere Sonderführungen, Thementouren, Wanderungen und eifelweite Ausflüge angeboten. Lassen Sie sich beraten!

Barrierefreiheit

02448 -91 11 40

Kontakt & Infos



Aufbereitung II Nr. 2
53940 Hellenthal



02448 - 91 11 40
heimatverein.rescheid@t-online.de
www.facebook.com/
grubewohlfahrt/

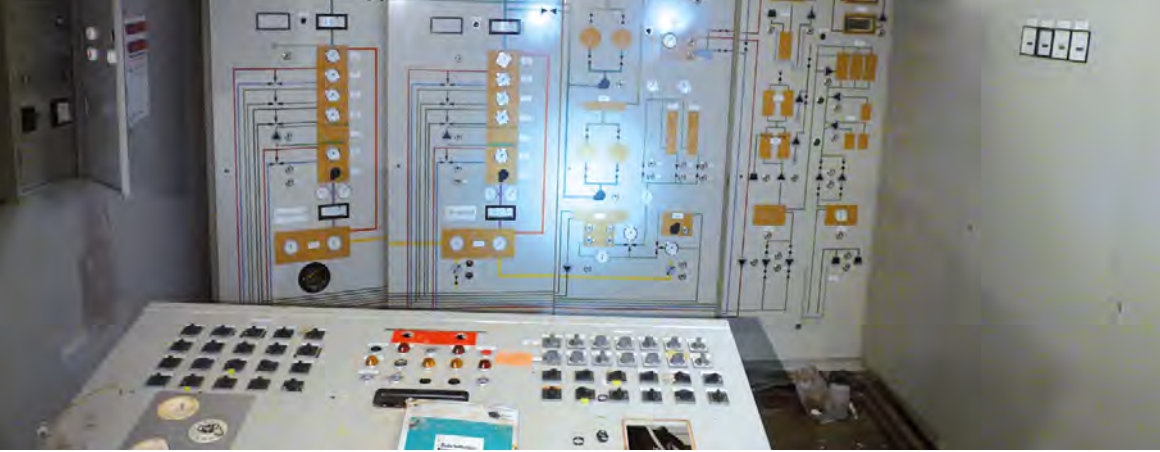


Täglich Führungen
um: 11 und 14 Uhr
Führungen für Gruppen
ab 8 Personen jederzeit
nach Absprache



Erwachsene: 6,50 €
Kinder: 4,00 €
Familien (Eltern mit
Kindern bis 15 Jahre):
15,00 €
Sonderführungen
nach Absprache

www.grubewohlfahrt.de



Ehemaliger Ausweichsitz der Landeszentralbank NRW



Wozu braucht eine Landeszentralbank einen Atomschutzbunker mit 2500m² und 72 unterschiedlichen Räumen? Die Bundesbank und das Bundesfinanzministerium legen geheime Serien von D-Mark und Pfennig auf, die in geheimen Bunker- und Tresoranlagen verteilt und über die gesamte Republik deponiert werden. Die unterirdischen Schutzbauten selber werden in einem „Stand-by-Betrieb“ gehalten. Rund um die Uhr gepflegt, gewartet und betreut, es ist alles für den „Tag X“ vorbereitet.

Mit dem Aus des Kalten Krieges ändern sich Anfang der 1990er Jahre auch die Vorsorgemaßnahmen, Bunkeranlagen gelten als überholt und eine Ersatzwährung wird nicht mehr benötigt. Die jahrzehntlang gut gehüteten Staatsgeheimnisse gelten plötzlich als überholte Denkmodelle der atomaren Abschreckung und werden aufgelöst. So auch die Bunkeranlage der Landeszentralbank (LZB) in Satzvey: Für 100 Mitarbeitende eingerichtet, kann diese Unterwelt seit 2012 besichtigt werden.

Lernziele:

Kalter Krieg, Währung im Krisenfall, Schutzwirkung von Bunkeranlagen, Atomare Bedrohung. Die Führung dauert zwei Stunden und kann nach Absprache auf ein aktuelles Thema des Unterrichtes ausgerichtet werden.

Barrierefreiheit

0151 - 170 08 252

Kontakt & Infos



Am Pantaleonskreuz
53894 Mechernich-Satzvey



0151 - 17 008 252
kern.p@web.de



Nach Absprache,
da nur mit Führung
zu besichtigen.



Für Schulklassen aus
dem Kreis Euskirchen
kostenfrei

www.lzb-bunkersatzvey.de



Eifelmuseum und Gildehaus Blankenheim



Protagonistin in unserem Museum ist die Eifel: ein vielfältiger Lebensraum mit langer Geschichte.

Das Gildehaus:

Wie lebten die Römer*innen? Welche Geräte benutzten sie zur Bewirtschaftung der Weideflächen? Welche praktischen Entdeckungen aus römischen Zeiten begleiten uns noch heute?

Das Gildehaus in Blankenheim gibt als Römerstraßen-Informationszentrum einen Einblick in die Geschichte und das Leben der Römer*innen. In Verbindung mit der ehemaligen Römervilla in Blankenheim bietet es somit einen guten Rahmen für eine außerschulische Exkursion.

Im Gildehaus werden auf zwei Etagen die Geschichte der Römervilla und deren moderner Rekonstruktion, die wirtschaftliche Nutzung zu Zeiten der Römer*innen und archäologische Funde dargestellt.

Darüber hinaus beheimatet das Gildehaus eine Ausstellung zur 900-jährigen Geschichte und der Grafenherrschaft Blankenheims.

Das Eifelmuseum:

Mit den hier gezeigten Sonderausstellungen eröffnet sich auch nach mehrmaligem Besuch immer wieder ein neues Erlebnis zu abwechslungsreichen Themen aus Kunst und Geschichte sowie zur Eifler Flora und Fauna.

Barrierefreiheit

02449 -87 223

Kontakt & Infos



Ahrstraße 55-57
53945 Blankenheim



02449 - 87 223
touristinfo@blankenheim.de



Eifelmuseum:
Hauptsaison (1. April bis 31. Oktober)
Mo - Fr: 10 - 16 Uhr
Sa, So und feiertags: 9.30 - 15 Uhr
Nebensaison (1. November bis 31. März)
Mo - So: 11 - 15 Uhr
Gildehaus:
Mo - So: 11 - 15 Uhr (ganztägig)



Kostenfrei

www.blankenheim.de/de/freizeit/kultur/museen



Handwebmuseum Rupperath



Das Handwebmuseum Rupperath widmet sich der Erhaltung und Präsentation alter Handwerks-
techniken zur Herstellung von Textilien.

Vom Schaf zum Pullover, vom Flachs zum Leinen – wie wurden Stoffe vor der Industrialisierung
hergestellt? Welche textilen Techniken haben andere Völker entwickelt?

Antworten auf diese Fragen gibt das Museum in seiner abwechslungsreichen und gut fundierten
Ausstellung. Exponate aus vielen Epochen und Kulturen zeigen die große Bandbreite der Spinn-
und Webkunst in aller Welt. Viele Spinn- und Webgeräte sind funktionstüchtig und können in Aktion
beobachtet werden.

Für einen Besuch des Museums mit Vorführung und Erklärung der Geräte und Techniken sollte
ca. eine Stunde eingeplant werden. Möglich sind auch Projektstage mit kleineren Gruppen von
Kindern, bei denen das Kardieren und Spinnen von Wolle ausprobiert und erlernt werden kann.
Auch das Weben können die Kinder versuchen – wahlweise mit Webrähmchen oder dem Gördel-
kamm, mit Brettchen oder einfach mit den Fingern.

Kontakt & Infos



Schulweg 1
53902 Bad Münstereifel-
Rupperath



02257 - 831 (Oskar Ferber)
02643 - 5147 (Barbara May)
barbara@spinn-web-werkerey.de
[https://www.facebook.com/
handwebmuseum](https://www.facebook.com/handwebmuseum)
[www.youtube.com/@handweb-
museumrupperath](http://www.youtube.com/@handweb-museumrupperath)



von April bis Oktober
am 1. und 3. Sonntag
im Monat sowie am
jeweils darauffolgen-
den Mittwoch von
14 bis 17 Uhr, andere
Termine (auch ganz-
jährig) können tele-
fonisch vereinbart
werden.



Bei normalen Muse-
umsbesuchen ist der
Eintritt frei, Spenden
sind erwünscht. Die
Kosten für Führungen
und andere Angebote
(z.B. Projektstage)
können telefonisch
erfragt werden.

Barrierefreiheit

02643 - 5147



Kakushöhle bei Mechernich-Dreimühlen



Im Mechernicher Ortsteil Dreimühlen liegt das Naturschutzgebiet „Kartstein mit der Kakushöhle“. Das Schutzgebiet ist auch eine der bedeutendsten prähistorischen Fundstätten Europas! Auf Wegen und Pfaden, allein oder in fachkundiger Begleitung lässt sich dieses besondere Gebiet erkunden.

So werden von naturpfade.de für Kinder, interessierte Erwachsene oder Menschen mit Behinderung genau abgestimmte Exkursionen und Unternehmungen im Bereich der Umweltbildung, Natur- und Landschaftserfahrung angeboten. Lassen Sie sich darauf ein, eine Landschaft nicht nur zu erwandern, sondern auch einmal hinter die Kulissen, nicht nur der Kakushöhle, zu sehen! Wir interpretieren die Landschaft, vermitteln Wissen über Natur, ökologische Zusammenhänge und die Geschichte der Eifellandschaft: Sie werden überrascht sein!

Rund um die Kakushöhle

Führung zur Naturkunde, Nutzung durch den Menschen über die Jahrtausende hinweg, Sagen und Geschichten.

So war`s in der Steinzeit ...

Spiele und Aktionen zu den Lebensbedingungen und Lebensweisen der Menschen in der Steinzeit (als Halb- und Ganztagesunternehmung)

Durch die Lande, durch die Zeiten ...

Wanderung von der Kakushöhle zum Matrontempel bei Pesch mit Wildkräuterpicknick (Ganztagesunternehmung)

Barrierefreiheit

0157 - 74 14 90 96

Kontakt & Infos



Kakusstraße 0
53894 Mechernich-
Dreimühlen



0157 - 74149096
02482 -1765
marietta.schmitz@freenet.de

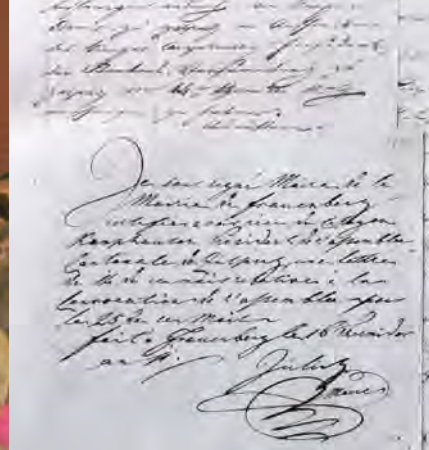


Ganzjährig zugänglich.
Führungen nach Absprache



Ab 6,50 €/Person bei
mind. 20 Personen.
Zugebuchte Aktivitäten
werden zusätzlich berech-
net. Je nach Gruppe auch
Pauschalpreisvereinbarung.

www.kakushoehle.de



Kreisarchiv und Historische Kreisbibliothek Euskirchen



Archive und Bibliotheken bieten neben dem Erarbeiten von Recherchetechniken die unterschiedlichsten Quellen zur (regionalen) Geschichte sowie Hintergrundinformationen zu Themen wie Politik, Literatur, Wirtschaft, Umwelt, Bildungswesen u. a. m.

Das Kreisarchiv beherbergt die überlieferten Archivakten der Altkreise Euskirchen und Schleiden seit ihrer Gründung 1816 sowie die Unterlagen der Kreisverwaltung Euskirchen als Amtsnachfolger seit 1972. Durch die Zerstörung des Kreishauses in Euskirchen im Jahr 1944 gibt es im Bestand Landratsamt Euskirchen für die Jahre 1933 bis 1945 große Lücken in der Aktenüberlieferung.

Ergänzt wird die amtliche Überlieferung durch regionale Zeitungsbestände ab 1837 und Sammlungen wie Postkarten oder Nachlässe.

Die Historische Kreisbibliothek ist eine der größten Spezialbibliotheken zur Eifel und dem Kreis Euskirchen. In über 23.000 Medien ist die ganze Lebenswelt der Region in Wissenschaft, Forschung und Literatur dargestellt. Ein Online-Katalog steht unter www.kreis-euskirchen.de bereit.

Angebot für Schulen

- Einführung in Archiv und Bibliothek – ihre Bestände und Nutzungsmöglichkeiten
- Quellen-Rallyes zu verschiedenen Themen wie Besatzung, Schule und Wasser
- Einführung in regionale Quellen z. B. zum 1. Weltkrieg
- Workshop „Kurrentschrift“
- Sprechstunde bzw. Beratung bei Facharbeiten

Auf Wunsch sind die Angebote auch als „archiv to go“ in der Schule umsetzbar!



Kontakt & Infos



Kreishaus Euskirchen
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen



02251 - 15 507
02251 - 15 441
archiv@kreis-euskirchen.de



Mittwochs bis Freitags siehe
www.kreis-euskirchen.de
Besucher*innengruppen nach Vereinbarung



Kostenfrei

www.kreis-euskirchen.de



LVR-Freilichtmuseum Kommern



Mitmachen und Erleben - im LVR-Freilichtmuseum Kommern

Raus ins Museum: Hier lernen Kinder und Jugendliche das Gelände mit 79 historischen Gebäuden aus dem Rheinland kennen. Sie erfahren, wie der Alltag der Rheinländer*innen in den vergangenen 500 Jahren aussah. Durch die Begegnung mit Menschen und Tieren bekommen sie einen Eindruck vom Wohnen und Wirtschaften, aber auch vom Leben ihrer „kleinen Vorfahren“.

Angebote der Bildung und Vermittlung

Die überwiegend inklusiven und handlungsorientierten Projekte für Kindergärten, Klassen und Gruppen behandeln Museumsthemen wie Bauen, Kleidung, Nahrung, Kinderleben und Alltag in früheren Zeiten. Sie berücksichtigen die Richtlinien der Primar- und Sekundarstufe.

Mit Entdeckungsbögen zu einzelnen Baugruppen und Themen erkunden Kinder und Jugendliche aktiv das Museumsgelände. In den Sommer- und Herbstferien NRW und RLP gibt es täglich Mitmachangebote ohne Anmeldepflicht.

Geburtstagskinder auf Kommern-Tour haben Spaß beim Baumklettern, Backen, Spielen, Kochen, Saftpresen und im Abenteuerwald.

Schüler*innen wohnen im Museum „SwiM“: Dieses Projekt bietet Klassen die Möglichkeit, eine Woche lang in Kleingruppen in der Landwirtschaft, im Handwerk und bei den Hauswirtschafterinnen mitzuwirken.

Barrierefreiheit

https://kommern.lvr.de/de/besuchplanen/barrierefreiheit_1/barrierefreiheit_2.html

Kontakt & Infos



Eickser Straße
53984 Mechernich-
Kommern



02443- 99800
kommern@lvr.de
Buchungen:
02234 - 992 15 55
info@kulturinfo-rheinland.de



Sommer: 1. März bis 31. Okt.:
9 - 18 Uhr
Winter: 1. Nov. bis 28. Feb.:
10 - 16 Uhr
24./31. Dez.: 10 - 14 Uhr
25./26. Dez. und 1. Jan.:
11 - 16 Uhr



Erwachsene: 11 €
Schwerbehinderte/
Studierende/Azubi: 7,50 €
Kinder/Jugendliche:
Eintritt frei
ÖPNV-Vorteilsticket: 10€

www.kommern.lvr.de



LVR-Industriemuseum Euskirchen



Der Besuch des LVR-Industriemuseums Euskirchen bietet die Möglichkeit, eine faszinierende Reise in die Vergangenheit zu erleben. In der ehemaligen Tuchfabrik Müller fühlt man sich um Jahrzehnte zurückversetzt. Kindern und Jugendlichen wird bei einer Führung eine Vorstellung industrieller Massenfertigung vermittelt. Ergänzende Programme vertiefen verschiedene Themen durch eigene Aktivitäten.

Für Schulklassen bieten wir an:

Führung „Von der Wolle zum Tuch“ Programme (Kurzführung plus Workshop, 2-3 Stunden)

- Textil: Filzen und Weben
- Energie: Mit Wasser und Dampf
- Biologie: Lebensraum Erftmühlenbach
- Färben: Das Blaue Wunder

Schüler*innen wohnen im Museum (SwiM): Das Museum bietet Schulklassen darüber hinaus die Möglichkeit, 3-5 Tage in der angrenzenden „Mottenburg“ ihre Klassenfahrt zu verbringen. Ein entsprechendes mehrtägiges Programm stellen wir mit Ihnen zusammen.

Die Tuchfabrik Müller beschäftigt sich zunehmend mit historischer Ressourcennutzung. Neben Wasser und Braunkohle als Antriebsenergien spielt die Wolle als textiler Rohstoff eine zentrale Rolle. 2026 wird sich die neue Sonderausstellung speziell der „Wolle“ widmen. Das Begleitprogramm zur Ausstellung wird genauer auf verschiedene regionale Aspekte eingehen.

Kontakt & Infos



Tuchfabrik Müller
Carl-Koenen-Straße 25 b
53881 Euskirchen



02251 - 148 80
Buchungen über
Rheinland-Kultur:
02234 - 992 15 55

info@kulturinfo-rheinland.de



Di - Fr von 10 - 17 Uhr
Sa, So und feiertags
von 11 - 18 Uhr



Eintritt Dauerausstellung
inkl. Führung durch die
Tuchfabrik: 8 €, Kinder frei

www.industriemuseum.lvr.de



Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur



2000 Jahre Badegeschichte - von der Antike bis in die Gegenwart

Herzstück der Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur ist die original erhaltene römische Badeanlage aus dem 2. Jahrhundert, ein archäologisches Bodendenkmal nationalen Rangs. Ausgehend von diesem eindrucksvollen Befund lädt eine anschauliche Inszenierung von Objekten, verbunden mit interessanten Hintergrundinformationen und Multimedialstationen, zu einer kurzweiligen Reise durch die Kulturgeschichte des Badens ein.

Angebote für Schulklassen

Ergänzend zum Lehrplan bieten wir unterschiedliche Führungen, Workshops und Lernmaterialien für verschiedene Jahrgangsstufen an. Unsere Workshops umfassen eine kurze Führung zum gewählten Thema und einen praktisch-kreativen Teil.

Mögliche Themen sind z. B.:

- Mola rotunda - Bastelt ein römisches Rundmühlespiel
- Töpfern wie die Römer - Tongefäße herstellen
- In der Seifenküche - Seife aus bunten Formen und Farben mischen
- Ein römisches Notizbuch - Wachstafelchen bauen
- Stein für Stein - Wir legen ein römisches Mosaik

Dauer 2-3 Std. bis zu 25 Schüler*innen, darüber hinaus wird die Gruppe geteilt.
Kosten: 2 Std. 100 €, 3 Std. 135 € zzgl. Materialkosten.

Barrierefreiheit

02252 - 83806-102

Kontakt & Infos



Andreas-Broicher-Platz 1
53909 Zülpich



02252 - 83806-0



info@roemerthermen-zuelpich.de



facebook.com/MuseumderBadekultur



www.instagram.com/roemerthermen-zuelpich



Di - Fr von 10 - 17 Uhr
Sa - So von 11 - 18 Uhr



Gruppe ab
10 Personen: 6 €
Kinder und Jugendliche
bis 18 Jahre
haben freien Eintritt

www.roemerthermen-zuelpich.de



Römische Kalkbrennerei Iversheim



Die Römische Kalkbrennerei Iversheim wurde 1966–1968 ausgegraben und mit einem Schutzbau versehen. Bei diesem Bodendenkmal handelt es sich um eine antike Industrieanlage, die bis 300 n. Chr. von der 30. Legion betrieben wurde. Diese Römische Legion war in Xanten stationiert und nutzte die Kalksteinvorkommen der Sötenischer Kalkmulde zur Herstellung von Baukalk.

Der Autor Thomas Schiffer schreibt in seinem Buch *Auf Römerweg durch die Eifel*: „Die Kalkbrennerei in Iversheim ist das am vollständigsten erforschte Bauwerk dieser Art in Europa und eines der bedeutendsten archäologischen Fundstätten nördlich der Alpen“.

Das Bodendenkmal wird vom Dorf-Verschönerungsverein Iversheim betreut und erklärt den Besucher*innen aller Altersgruppen die Herstellung und die Nutzung des Werkstoffs Kalk in der Antike und heute. Der Besuch eines nahen Dolomitsteinbruches (ca. 3 Min.) ist bei gutem Wetter möglich.

Seit dem 27. Juli 2021 ist die römische Kalkbrennerei Iversheim Teil der UNESCO-Welterbestätte Niedergermanischer Limes.

Für den Besuch sollten Sie ca. 1 Stunde Zeit mitbringen.

Kontakt & Infos



Kalkarer Weg
53902 Bad Münstereifel -
Iversheim



01522 - 7511427 oder
01764 - 5915669
Musal.Harald@t-online.de
wpschumacher@gmail.com



Mai bis Okt., Samstags:
13 bis 16 Uhr, Sonn- und
Feiertags: 11 bis 16 Uhr
Gruppentermine auf
Anfrage



Erwachsene: 4,00 €
Jugendliche 15 bis 17 J.
Mitglieder NRW- Stiftung,
Erwachsene mit Handicap:
2,50€
Kinder bis einschl. 14 J.:
frei

www.roemische-kalkbrennerei-iversheim.de



Stadtarchiv Euskirchen



Das Stadtarchiv Euskirchen arbeitet als außerschulischer Lernort mit allen Schulen zusammen. In enger Abstimmung werden geeignete Module zur Förderung von historisch-politischer Bildung und Recherchekompetenz für die gewünschten Jahrgangsstufen ausgewählt. Lehrer*innen und Schüler*innen werden bei der Themenfindung zu Facharbeiten und schulischen Projekten beraten.

Folgende Module können jederzeit gebucht werden:

1. Anton Hufschlag - Ein Euskirchener als Soldat in napoleonischen Diensten

Thema: Französische Revolution, napoleonische Kriege und ihre Auswirkungen auf das Rheinland.

2. Mit Brief und Siegel - Urkundenlehre und Erstellung einer eigenen Urkunde

(4.-6. Klasse, 2,00 €/Schüler*in).

3. Mit Liebesgaben an die Front - Eine Fahrt zurück ins Jahr 1914

Thema: 13 Schülerinnen des Emil-Fischer-Gymnasiums dokumentieren in einem Film von Achim Konejung, was 100 Jahre zuvor ein kleiner Trupp aus der Stadt im Feindesland erlebte, als er „Liebesgaben“ an die Westfront nach Frankreich zu den aus Euskirchen stammenden Soldaten brachte. Der Film dient als Einstieg in die Thematik des Ersten Weltkrieges.

4. Hexenprozesse in der Nordeifel 1626 bis 1635 und ihre Erinnerungsorte in Euskirchen-Flamersheim.

5. Schule in der NS-Zeit am Beispiel des Emil-Fischer-Gymnasiums.

Kontakt & Infos



Kölner Straße 75
53879 Euskirchen



02251 - 14 437
stadtarchiv@euskirchen.de



Dienstag und Donnerstag
nach vorheriger Vereinbarung
zwischen 8.30 und 16.30 Uhr



Max. 2 €

www.euskirchen.de/service/stadtarchiv



Stadtmuseum Euskirchen



Im Stadtmuseum Euskirchen lernen die Schüler*innen die Kultur und Geschichte ihrer Stadt kennen. Das Museum präsentiert die historische Entwicklung Euskirchens von der Römerzeit bis in die Gegenwart. Ausgangspunkt ist dabei das Stadtmodell, das die Stadt vor dem Beginn der Industrialisierung im 19. Jahrhundert zeigt. Im Ausstellungsbereich „HeimatStadtEuskirchen“ erzählen Zeitzeug*innen und spannende historische Fotos und Objekte von der wechselvollen Geschichte Euskirchens im 20. Jahrhundert.

Für Schulkassen werden Führungen und Kunst-Workshops zur Stadtgeschichte und zur jeweiligen Sonderausstellung angeboten.

Führungen:

- Stadtgeschichtliche Dauerausstellung oder Sonderausstellung (1 Stunde, 1,50 €/Schüler*in)
- „Hinter hohen Mauern... vom Leben in der mittelalterlichen Stadt Euskirchen“ Vorstellung des Stadtmodells und Rundgang durch den historischen Ortskern (1,5 Stunden, 1,50 €/Schüler*in)

Kunst-Workshops zu folgenden Themen:

- Stadtzeichner gesucht!
- Stadt-Tattoo von Euskirchen
- EUSKIRCHEN - DRUCKFRISCH!
- Der Himmel über Euskirchen
- Workshops zur jeweiligen Sonderausstellung (jeweils 1,5 Stunden, 3 €/Schüler*in)

Termine für Führungen und Workshops nach vorheriger Vereinbarung, auch außerhalb der Öffnungszeiten. Weitere Informationen unter www.kulturhof.de/museum/schulklassen

Kontakt & Infos



Wilhelmstr. 32-34
53879 Euskirchen



02251 - 650 74 37
museum@euskirchen.de
facebook.com/StadtmuseumEuskirchen
instagram.com/stadtmuseum_euskirchen



Di - Fr von 15 - 18 Uhr
Sa von 11 - 15 Uhr
So von 11 - 18 Uhr
Termine für Workshops
& Führungen auch nach
Vereinbarung



Erwachsene: 2,00 €
Kinder: 1,00 €
Führung pro Schüler*in: 1,50 €
Workshop pro Schüler*in: 3,00 €
Begleitpersonen frei

Barrierefreiheit

[www.kulturhof.de/
museum/besuch](http://www.kulturhof.de/museum/besuch)

www.kulturhof.de/museum



Vogelsang IP

Der Internationale Platz Vogelsang im Nationalpark Eifel



Als eine der größten Hinterlassenschaften der Nationalsozialisten hat sich die denkmalgeschützte Anlage der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang zu einem Ort der Toleranz und des Dialogs entwickelt. Der Erinnerungs-, Natur- und Bildungsort Vogelsang hat eine rund 90jährige Geschichte. Aus dem ursprünglichen Täterort der „NS-Ordensburg“ wurde zunächst der belgische und NATO-Truppenübungsplatz „Camp Vogelsang“ und heute der Internationale Platz, der für Demokratieförderung, grenzüberschreitende Vielfalt und Verständigung steht.

Einen Schwerpunkt der historisch-politischen Bildungsarbeit bildet die aktive Auseinandersetzung mit der Geschichte der ehemaligen Eliteschule der NSDAP, mit den damals hier tätigen Menschen, ihrem Handeln und ihren Handlungsspielräumen. Mit dem kritischen Hinterfragen der Geschichte beginnt das Nachdenken über die Gegenwart, die eigene Position und Verantwortung. In einer Zeit, in der Demokratiebildung wichtiger denn je ist, vermittelt der außerschulische Lernort von Vogelsang IP fächerübergreifend bereits jüngeren Schüler*innen Werte wie Toleranz, Konfliktkompetenz und Verantwortungsbereitschaft. Neben der Schulklassenführung bieten wir vertiefende Formate wie Projekt- und Studientage.

Wichtig zu wissen: Für Schulklassen und Jugendgruppen des Kreises Euskirchen übernimmt der Kreis ganz unkompliziert die Kosten für die Teilnahme an den Bildungsangeboten von Vogelsang IP. Möglich macht diese Finanzierung das Förderprojekt „Maßnahmen gegen Rechtsextremismus/Schulen nach Vogelsang“.

Barrierefreiheit

02444 - 915 79 11

Kontakt & Infos



Vogelsang IP gGmbH
Vogelsang 70
53937 Schleiden



02444 - 91579 11
beratung@vogelsang-ip.de
www.facebook.com/
vogelsangeifel/
www.instagram.com/
vogelsangip



Besuchzentrum täglich
(inkl. Wochenende und
Feiertage) von 10 - 17 Uhr.
Führungen und Bildungs-
formate können auch
früher starten.



Führungen und viele
Bildungsformate frei - dank
der Förderung durch den
Kreis Euskirchen. Gelände
von Vogelsang IP kostenfrei
zugänglich, Busse parken
kostenlos.

www.vogelsang-ip.de

Kunst und Kultur





Internationale Kunstakademie Heimbach e.V.



Kunst Erleben in den Ateliers der Burg Hengebach in Heimbach

Die Internationale Kunstakademie in Heimbach bietet verschiedene ein- und mehrtägige Angebote für Schulklassen an. In den Ateliers werden die Kinder und Jugendlichen von unseren erfahrenen Dozent*innen in ihrer Kreativität gefördert und gefordert.

Neben diesen Angeboten gibt es bei uns in den Schulferien weitere Programme:

Das „Kunstlabor“ in den Osterferien, die „Kunstakademie für junge Leute“ in den Sommerferien und die „Entdeckerwoche“ in den Herbstferien.

Außerdem an verschiedenen Wochenenden den „Kulturrucksack“.

Angebote, Preise und weitere Informationen geben wir gerne an Interessierte weiter – Kontaktieren Sie uns.

Herzlich willkommen!

Barrierefreiheit

02446 - 80 9 700

Kontakt & Infos



Burg Hengebach
Hengebachstr. 48
52396 Heimbach



02446 - 80970-0
info@kunstakademie-heimbach.de
www.facebook.com/
Internationale-Kunstakademie-
HeimbachEifel-265088410275525/
www.instagram.com/
kunstakademie_heimbach



Außerhalb von Ausstellungen:
Mo bis Fr von 9 - 14 Uhr
Während Ausstellungen:
von 9 - 16 Uhr
Sa und So von 14 - 17 Uhr



Auf Anfrage



Kulturhaus theater 1



Das „Kulturhaus theater 1“, mitten im Stadtzentrum von Bad Münstereifel gelegen, hat sich seit seiner Eröffnung im Oktober 2007 zu einer der ersten Adressen in Sachen Kultur etabliert und das nicht nur für Bad Münstereifel. Vielmehr konnte es sich auch über die Grenzen des Kreises Euskirchen hinaus einen ausgezeichneten Namen als Zentrum für exklusive und qualitativ hochwertige Kulturangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene machen. Christiane Remmert und Jojo Ludwig betreiben das Kulturhaus in Eigenregie. Das Haus kann mit angenehmer Atmosphäre und professioneller Ausstattung aufwarten.

Neben den Veranstaltungen (u.a. Theateraufführungen, Vorträge, Konzerte, Kunstausstellungen und Kabarett), die im Erdgeschoss stattfinden, werden u.a. Ballett und Schauspielunterricht, Meditations- und Gesangskurse, Rehabilitationssport, Pilates und Qigong im ersten Stockwerk des Hauses angeboten. Diese Kurse und Seminare werden von verschiedenen qualifizierten Kursleiter*innen durchgeführt.

Mit Schulen oder Kindergärten können u.a. Zusatztermine für bestimmte Veranstaltungen/ Aufführungen vereinbart werden.

Nähere Auskünfte zu den Angeboten erhalten Sie auf der Webseite oder per Telefon.

Barrierefreiheit

02257 - 4414

Kontakt & Infos



Langenhecke 4
53902 Bad Münstereifel



02257 - 4414
kulturhaus@theater-1.de



60 Minuten vor
Vorstellungsbeginn
oder nach Absprache



Kinder: 10 €
Erwachsene: 25 €
Details unter:
www.theater-1.de/tkpreise.htm

www.theater-1.de



Leopold-Hoesch-Museum und das Papiermuseum Düren



Das Leopold-Hoesch-Museum (LHM) ist ein Kunstmuseum mit den Schwerpunkten in den Bereichen Klassische Moderne, Expressionismus, konstruktive Kunst und Nachkriegsmoderne. Neben Werken aus den Beständen zeigt das Museum Wechsellausstellungen internationaler Gegenwartskunst und Ausstellungen zu kulturhistorischen Themen.

Das benachbarte Papiermuseum Düren (PAP) präsentiert alle Facetten des Werkstoffs Papier, dessen Erzeugung und Verarbeitung eine Jahrhunderte alte Tradition in Düren hat.

Bildung und Vermittlung

Ein wichtiger Faktor der Kunstvermittlung im LHM und PAP ist die Zusammenarbeit mit KiTas und Schulen. Beide Museen bieten mit inklusiven Formaten Kindern und Jugendlichen die Begegnung mit Wissenschaft und Kunst.

Aktuelle Ausstellungen und Kunstwerkstatt im LHM

Im LHM bieten Künstler*innen, Kunsthistoriker*innen und Pädagog*innen spielerische und dialogische Führungen in Kombination mit Praxisworkshops an. Kunsttechniken wie Malerei, Skulptur, Collage und Druck werden altersgerecht in der Kunstwerkstatt vermittelt.

Dauerausstellung und Papierwerkstatt im PAP

Die Dauerausstellung zeigt u.a. die Geschichte, Industriekultur, Kunst und Zukunft des Papiers. In der Papierwerkstatt wird anschließend das neue Wissen u.a. beim Papierschöpfen praktisch umgesetzt. Für individuelle Angebote melden Sie sich bitte per E-Mail bei uns.

Barrierefreiheit

02421 - 252 593

Kontakt & Infos



Hoeschplatz 1
52349 Düren



02421 - 252 515

j.bruno@dueren.de & b.wolters@dueren.de

www.facebook.com/LHMPAP/

www.instagram.com/leopold_hoesch_museum/

www.instagram.com/papiermuseum_dueren/



Di - So von 10 - 17 Uhr
Do von 10 - 19 Uhr



Eintritt für Kinder
unter 18 Jahren
und Schulklassen frei

www.leopoldhoeschmuseum.de und www.papiermuseum-dueren.de



Bibliotheken

Bibliothek Kall im Haus der Begegnung

📍 Bahnhofstr. 11, 53925 Kall 📞 02441 - 779 552

@ bibliothek@kall.de

📘 www.facebook.com/gemeindekall/

📷 www.instagram.com/official_gemeinde_kall/

www.kall.de/bibliothek/

Literaturhaus Nettersheim

📍 Steinfelder Straße 12, 53947 Nettersheim 📞 02486 - 177 0 @ literaturhaus@nettersheim.de, buecherei@nettersheim.de

📘 www.facebook.com/EifelgemeindeNettersheimLiteraturhaus 📷 facebook.com/gemeindebuechereinnettersheim.de

www.nettersheim.de/bildung-kultur/literaturhaus-mit-buecherei.html

Stadtbibliothek Euskirchen im Kulturhof

📍 Wilhelmstraße 32 - 34, 53879 Euskirchen 📞 02251 - 650 74 50 @ bibliothek@euskirchen.de

📘 www.facebook.com/stadtbibliothekeuskirchenimkulturhof 📷 www.instagram.com/stadtbibliothek_euskirchen

www.kulturhof.de/bibliothek

Stadtbibliothek Schleiden

📍 Blumenthaler Str. 7, 53937 Schleiden 📞 02445 - 957 766 @ bibliothek@schleiden.de

📷 www.instagram.com/stadtbibliothek_schleiden

www.stadtbibliothek-schleiden.de

Stadtbücherei Mechernich

📍 Bahnstr. 26, 53894 Mechernich 📞 02443 - 494 360 @ stadtbuecherei@mechernich.de

www.stadtbuecherei-mechernich.de

Werner-Biermann-Stadtbücherei Bad Münstereifel

📍 Kölner Straße 4, 53902 Bad Münstereifel 📞 02253 - 804 1 @ stadtbuecherei@bad-muenstereifel.de

www.bad-muenstereifel.de/leben-in-bad-muenstereifel/leben-wohnen/werner-biermann-stadtbuecherei





Musikschulen



Musikschule Erft-Swist e.V.

📍 Bonner Str. 27, 53919 Weilerswist 📞 02254 - 353 9114 @ musikschule-erft-swist@web.de

www.musikschule-erft-swist.de

Musikschule Euskirchen

📍 Kommerner Straße 69, 53879 Euskirchen 📞 02251 - 575 31 @ info@musikschule-euskirchen.de

www.musikschule-euskirchen.de

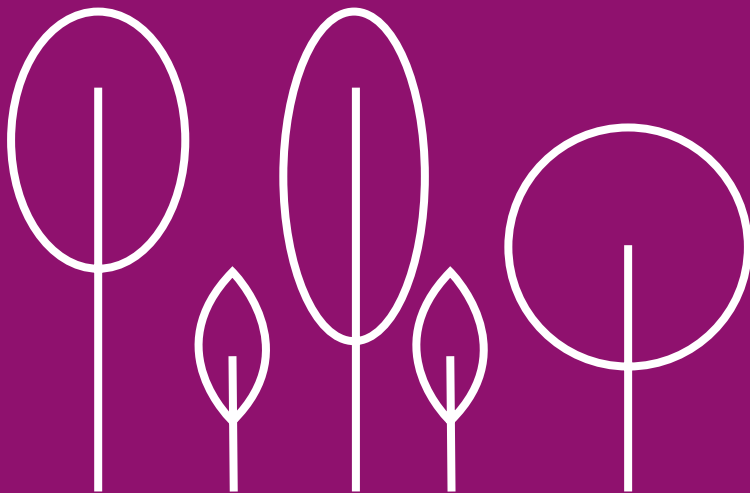
Musikschulzweckverband Schleiden

📍 Blankenheimer Straße 2-4, 53937 Schleiden 📞 02445 - 893 21 oder 89320 @ musikschule@schleiden.de

📱 mszv_schleiden 📍 www.instagram.com/mszv_schleiden

www.schleiden.de/musikschule

Natur und Umwelt





Blaues Klassenzimmer im Weiherpark



In der Gemeinde Blankenheim gibt es viel Wald und Wasser. Viele Bäche wie der Armutsbach, der Giesenbach, der Seidenbach, die Haubau und die Ahr fließen durch die Gemeinde. In Blankenheim selber entspringt die Ahr unter einem alten Fachwerkhau.

In Blankenheim, im Weiherpark ist der Giesenbach wieder freigelegt worden. Hier kann man hautnah entdecken, wie der Fluss seinen Weg weiter findet und dann in die Ahr mündet.

Hier wurde ein Klassenzimmer im Freien angelegt, damit man dort den Unterricht direkt vor Ort erleben kann. Die Tiere, die in einem Bach zu Hause sind oder im angrenzenden Wald leben, können entdeckt werden. Und im angrenzenden Weiher kann man die Artenvielfalt der dort lebenden Tiere entdecken.

Die vielfältige Pflanzenwelt gilt es zu entdecken, denn es gibt im Weiherpark Blühwiesen mit einheimischen Blumen, die auch für die Insekten sehr wichtig sind. Lernt die verschiedenen Insektenarten kennen, die dort eine Heimat gefunden haben. Geht auf Entdeckungsreise im angrenzenden Wald oder erkundet die Sportmöglichkeiten, die dort ausprobieren werden können, wie z.B. Discgolf oder Volleyball.

Kontakt & Infos



Giesental
53945 Blankenheim



02449 - 87 199

info@blankenheim.de

www.facebook.com/blankenheim.ahr

www.instagram.com/Gemeinde_Blankenheim/



Täglich
24 Stunden



Kostenfrei

www.blankenheim.de



Das Grünes Klassenzimmer der Stadt Euskirchen



Willkommen im Grünen Klassenzimmer der Stadt Euskirchen

Natur hautnah erleben, erforschen und begreifen – genau das ist unser Ziel.

Kinder entdecken hier mit allen Sinnen, was unsere Umwelt so faszinierend macht.

Die renaturierte Erft ist dabei unser grüner Lernraum.

Da Lernen draußen am meisten Spaß macht, gehören Spielen, Toben und Planschen selbstverständlich dazu. Nehmen Sie sich dafür genügend Zeit – es lohnt sich!

Treffpunkt und Ausgangsbasis ist der Erfttreff, von dem aus unsere Entdeckungstouren starten.

Neben unseren festen Programmen wie die Gewässer- und Bodenuntersuchung, Imkerei und Nistkastenbau können wir nach Absprache auch flexible Themen wie z.B. Schmetterlinge, Kreativwerkstatt, Streuobstwiese und eine Erftparksafari anbieten.

Kontakt & Infos



Erfttreff, Erftstraße
53879 Euskirchen



02251 - 14352
ospekkers@euskirchen.de



Nach Vereinbarung



Kostenfrei

www.euskirchen.de/leben-in-euskirchen/jung-und-alt/gruenes-klassenzimmer



Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ - Nationalpark-Zentrum Eifel



Mitten im Nationalpark Eifel, direkt am Internationalen Platz Vogelsang IP, erwartet Sie eine faszinierende Erlebniswelt: die barrierefreie Ausstellung „Wildnis(t)räume“.

Auf rund 2000 m² können große und kleine Entdecker*innen die Vielfalt der Natur mit allen Sinnen erleben. Ob Tiermodelle zum Anfassen, das weiche Fell eines Bibers oder spannende Mitmach-Stationen – hier gibt es für alle Altersgruppen Überraschungen zu entdecken. Anfassen und Ausprobieren ausdrücklich erwünscht.

Kinder und Jugendliche können zusammen mit unseren Rangern staunen, forschen und die Geheimnisse der Wildnis entdecken. Neben abwechslungsreichen Ausstellungsführungen bieten wir auch spannende Outdoor-Aktivitäten an. Da die gesamte Ausstellung barrierefrei ist, heißen wir inklusive Gruppen besonders herzlich willkommen.

Lehrplanbezogene Programme für Schulklassen:

- 90 Minuten Erkundungstour, 90,00 € pro Gruppe (15 Teilnehmende)
- 135 Minuten Maxi-Erkundungstour, 105,00 € pro Gruppe (15 Teilnehmende)
- 180 Minuten Erkundungstag, 120,00 € pro Gruppe (15 Teilnehmende)
- 270 Minuten Maxi-Erkundungstag, 150,00 € pro Gruppe (15 Teilnehmende)

Barrierefreiheit

02444 - 915 74 11

Kontakt & Infos



Vogelsang 70
53937 Schleiden



02444 - 915 74 11
info@nationalparkzentrum-eifel.de
www.instagram.com/nationalparkzentrum_eifel/



Täglich von 10 - 17 Uhr
(Heiligabend und
Silvester bis 14 Uhr)



Erwachsene: 8 €
Ermäßigt: 4 €

www.nationalparkzentrum-eifel.de



Greifvogelstation & Wildfreigehege Hellenthal



Lust auf Lernen in der Natur.

Wildtiere aus nächster Nähe in begehbaren Gehegen – ein Paradies für kleine Forscher*innen und Entdecker*innen – in abwechslungsreicher, landschaftlich traumhafter Umgebung mit unzähligen Waldeindrücken regen zum fantasievollen Lernen an.

Wildschweine, Hirsche, Luchse, Wildkatzen, Fischotter, Alpakas, Schafe, Ziegen, Esel und Ponys kann man hautnah erleben und beobachten. Ein Kinderland mit Hühnern, Gänsen, Kaninchen u.v.a.m. ist ein Eldorado für Vor- und Grundschulkindern, um Wissen auf spielerische Art zu erlangen.

Die Falknerei mit Adlern, Geiern, Falken und vielen Eulenarten ist ein außergewöhnlicher Ort, um diesen Tieren sehr nahe zu kommen und unvergessliche Freiflüge zu erleben. Gern werden neben den allgemeinen Kommentaren der Falkner*in Fragen beantwortet.

Neben den König*innen der Lüfte gibt es eine begehbare Sittichvoliere mit unzähligen geselligen und frei fliegenden bunten Vogelzwerge.

Auch über Bienen gibt es eine Menge zu lernen – direkt am Tier und mit umfangreichem Anschauungsmaterial. Unser Imker ist gerne bereit, ausführliches Wissen zum Leben eines Bienenvolkes zu geben.

Schmetterlinge und Insekten finden in den liebevoll angelegten Wildblumenflächen eine ihren Bedürfnissen angepasste Heimat.

Da kleine Gäste nicht nur lernen möchten, haben wir natürlich auch für einen großen Spielplatz, Ruheplätze und einen Grillplatz gesorgt.

Kontakt & Infos



Wildfreigehege 1
53940 Hellenthal



02482 - 72 40
info@greifvogelstation-hellenthal.de
www.facebook.com/greifvogelstation



April bis Oktober täglich
von 9 - 18 Uhr
November bis März täglich
von 10 - 17 Uhr
November bis März
montags geschlossen



Kinder: 10 €
Erwachsene: 13 €
Gruppen ab 15 Personen:
Kinder: 9€
Erwachsene: 11 €

Barrierefreiheit

02482 - 7240
& -2292

www.greifvogelstation-hellenthal.de



Hasenberghof der Dr. Axe-Stiftung



Der Hasenberghof der Dr. Axe-Stiftung ist ein Begegnungsort, zu dem wir Kinder und Erwachsene einladen, um einen achtsamen und respektvollen Umgang, vorrangig mit Nutztieren, kennenzulernen. Hier werden Nutztiere artgemäß und unter Berücksichtigung tierethischer Gesichtspunkte gehalten.

Im Fokus liegt die direkte Begegnung zwischen Tier und Mensch, durch die die Grundidee von Tierschutz und Tierethik erlebt und reflektiert wird.

Dabei stärken die Bildungsangebote zielgruppen- und altersgerecht

- das Wissen zu Nutztieren und Tierethik – auch im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.
- den verantwortungsbewussten Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen und Ressourcen.
- die Auseinandersetzung mit dem Verhältnis von Mensch und Natur.
- das Sammeln von eigenen Erfahrungen und die Erweiterung von Kompetenzen.

Die Bildungsangebote der Dr. Axe-Stiftung sind kostenfrei und bestehen aus Hofbesuchen für Kita- und Schulgruppen (bis zur 5. Klasse), Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte und Bildungsmaterialien. Die Angebote orientieren sich an den Bildungsplänen für den Elementarbereich sowie den schulischen Lehrplänen.

Zugangsvoraussetzung für den Besuch auf dem Hasenberghof ist die Teilnahme der begleitenden Fachkräfte an einer Fortbildung sowie die Vor- und Nachbereitung in der Einrichtung. Zur Vertiefung der Thematik ist ein zweimaliger Hofbesuch gewünscht.

Kontakt & Infos



Gerichtsstraße 12
53949 Kronenburg-Dahlem



0228 - 241 218
info@axe-stiftung.de



Nach Absprache



Kostenfrei

www.axe-stiftung.de



Hochwild- und Landschaftspark Kommern



Der Hochwildpark bietet ein einzigartiges Naturerlebnis und ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer heimischen Wildtiere. Auf einer Fläche von über 45 Hektar können Besucher*innen eine Vielzahl von Wildtieren in ihrer natürlichen Umgebung beobachten. Der Park ist nicht nur ein Ort der Erholung, sondern auch ein lebendiges Klassenzimmer, das Wissen über Natur und Artenvielfalt vermittelt.

Unsere zusätzlichen Bildungsangebote:

Forschermappen mit Urkunde speziell für verschiedene Altersgruppen aufbereitet:

- für Vorschule und 1. Schuljahr, 2. bis 3. Schuljahr oder sogar 4. und 5. Schuljahr.

Führungen zu verschiedenen Themen:

- Waldpädagogik mit Strauch- und Baumartbestimmung, Waldaufbau und Waldarten
- Nachtwanderung in der Brunftzeit, Wasservögel mit Beobachtung am See
- Jagdkundliche Führung mit verschiedenen Schwerpunkten: Spurensuche, Geweihentwicklung,
- Ernährung, Lebensräume, Verhaltensbiologie

Tag als Tierpfleger*in

Die Tiere im Kleintierbereich werden gefüttert, ihre Ställe gereinigt und sie können gestreichelt werden. Im zweiten Teil des Tages werden die Tiere im Wildpark versorgt – Wildschweinen, Elche und Rotwild.

Vogelakademie

Die Falknerei rund um unsere Eulen bietet für Schulen und Kindergärten die Vogelakademie an.

Kontakt & Infos

Barrierefreiheit

www.hochwildpark-rheinland.de/faq/



Becherhoferweg 71
53894 Mechernich



02443 - 6532



info@hochwildpark-rheinland.de



www.facebook.com/hochwildpark-1969kommern



www.instagram.com/hochwildpark.kommern



www.youtube.com/@hochwild-parkrheinland6273



März bis Oktober:
Mo bis So
von 9 - 18 Uhr
November bis Februar:
Mo bis So
von 10 - 17 Uhr



Erwachsene: 11 €
Schüler*innen/Studierende: 10 €
Behinderte (GdB 70+)/
Begleitpersonen: 7 €
Kinder (3-13 J.): 7 €
Familienkarte (2 E + 2 K): 32 €
weitere Informationen auf
der Website

www.hochwildpark-rheinland.de



NAHRTURerlebnispfad Blankenheim



Auf einer Strecke von rund 4 Kilometern lässt sich die Natur um Blankenheim besonders gut erleben. Acht verschiedene Stationen bringen hierbei die Naturthemen näher. Start und Ziel ist die Grundschule in Blankenheim. Immer dabei ist das Kindermaskottchen Ahrtur, welcher die verschiedenen Stationen erklärt und auch der Namensgeber für den NAHRTURerlebnispfad ist.

Diese Stationen erwarten euch:

- Wer bin ich?
- Töne und Farben - Sinne erleben
- Vogel Domino Quiz
- Baumgeschichten
- Baumdetektive
- Tierweitsprung
- Tierspuren
- Blättermemory
- Barfußpfad

Barrierefreiheit

02449 - 87 223

Kontakt & Infos



Dörfer Weg 8
53945 Blankenheim



02449 - 87 223
touristinfo@blankenheim.de
www.facebook.com/blankenheim.ahr
www.instagram.com/Gemeinde_Blankenheim



Täglich
24 Stunden



Kostenfrei

www.blankenheim.de



Nationalpark-Tore

Die vier Nationalpark-Tore sind ideale Ausgangspunkte für einen Besuch des Nationalparks Eifel. Es handelt sich um Informationshäuser, die eine Tourist-Info und unterschiedliche Ausstellungen zu Themen des Nationalparks beinhalten – jeweils passend zum Standort des Tors. Digitale Geländemodelle geben einen ersten Überblick über das Großschutzgebiet und der Nationalparkfilm stimmt auf den Besuch ein.

Die Leitthemen der jeweiligen Nationalpark-Tore:

- Simmerath-Rurberg: „Lebensadern der Natur“
- Heimbach: „Waldgeheimnisse“
- Monschau-Höfen: „Narzissenrausch und Waldwandel“
- Nideggen: „Schatzkammer Natur“

Die Nationalparkverwaltung Eifel bietet dreistündige, kostenfreie Erlebniswanderungen für Kinder und Jugendliche an, die jeweils an den Nationalpark-Toren beginnen.

Unter dem Motto „Entdeckungen am Wegesrand“ geht es mit erfahrenen Waldführer*innen in die Wildnis von morgen.

Mehr dazu unter www.nationalpark-eifel.de/erlebniswanderung

Kontakt & Infos



An vier Standorten rund um den Nationalpark:
Simmerath-Rurberg, Heimbach,
Monschau-Höfen und Nideggen



02444 - 951 00
info@nationalpark-eifel.de



April bis Okt:
von 9 - 13 Uhr
und von 13.30 - 17 Uhr
Nov bis März:
von 10 - 13 Uhr
und von 13.30 - 16 Uhr



Kostenfrei

www.nationalpark-eifel.de/tore



Naturschutz-Bildungshaus Eifel-Ardennen-Region



Das Naturschutz-Bildungshaus Eifel-Ardennen-Region ist Teil des historischen Gebäudeensembles in Schleiden- Vogelsang und liegt mitten im Nationalpark Eifel.

Nur was man kennt, kann man schützen – daher ist der Erwerb von Artenkenntnis der Schwerpunkt unserer Lernziele. Unsere Bestimmungskurse zu Wiesenpflanzen und Gehölzen, Moosen & Flechten oder Algen sowie zu Insekten wie Käfern oder Wildbienen können Schüler*innen der Oberstufe auf einen Beruf im Naturschutz vorbereiten und eignen sich überdies als Weiterbildung für engagierte Lehrer*innen, die Naturprojekte an ihrer Schule planen.

Unser Seminarraum ist mit Stereolupen, Mikroskopen und Bestimmungsliteratur ausgestattet. Der Umgang mit Bestimmungssapps und die Verwendung von Fotodatenbanken bei Bestimmungsübungen gehören zu unseren Lernzielen.

14 Übernachtungszimmer ermöglichen mehrtägige Aufenthalte von bis zu 28 Personen. Eine Selbstversorgerküche und ein Aufenthaltsraum stehen für die Übernachtungsgäste zur Verfügung und auch der Gastraum unseres BioBistros lädt zum Verweilen ein.

Kontakt & Infos



Vogelsang 90
53937 Schleiden



01515 - 662 5207
anfrage@nabear.de



Auf Anfrage



Auf Anfrage

www.nabear.de



Naturzentrum Eifel



Unter dem Motto „Mit Freude Natur und Geschichte erleben“ bietet das Naturzentrum Eifel gemeinsam mit dem staatlich anerkannten und zertifizierten Bildungswerk Nettersheim mit seinen Erlebnis-, Bildungs- und Informationseinrichtungen für unterschiedlichste Zielgruppen die Möglichkeit, Natur und Geschichte neu zu entdecken.

Der Schwerpunkt liegt in der außerschulischen Umweltpädagogik und Erwachsenenbildung. In über 30 verschiedenen Aktivprogrammen, Projektwochen, Workshops und Seminaren wird ein breites Spektrum von Natur- und Erlebnispädagogik, Politik und Gesellschaft bis zu Umwelt und Ökologie angeboten und je nach Teilnehmer* innenkreis aufbereitet. Seit Sommer 2018 ist das Naturzentrum Eifel Regionalzentrum im Landesnetzwerk „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Ob Klassenfahrt, Projektentwicklung, Studienfahrt, Bildungsurlaub oder Seminar:

Wir gestalten das Programm gerne ganz nach den Bedürfnissen der Gruppe – Übernachtungen, Verpflegung und Freizeitgestaltung inbegriffen.

Neben Ausstellungen zu Natur und Geschichte finden Sie bei uns ein Korallenriffaquarium, das „Haus der Fossilien“, Römer- und Bauerngarten, restaurierte Kalkbrennöfen, eine historische Getreidemühle, einen Archäologischen Landschaftspark und zahlreiche Themenpfade und Wanderwege.

Kontakt & Infos



Urftstraße 2-4
53947 Nettersheim



02486 - 1246
info@naturerlebnisdorf.de



April bis Okt:
Mo bis Fr von 9 - 17.30 Uhr
Sa bis So von 10 - 17.30 Uhr
Nov bis März:
Mo bis Fr von 9 - 16 Uhr
Sa bis So von 10 - 16 Uhr



Eintritt Korallenriff-
aquarium, Tourist-Info,
Museumsshop frei
Eintritt Ausstellungsland-
schaft: Erwachsene 2 €,
Kinder 1 €

Barrierefreiheit

02486 - 78 411
A. Mael

www.naturerlebnisdorf.de



Regionalforstamt Hocheifel- Zülpicher Börde



Vermittlung des Lebensraums Wald in seiner Komplexität für ein nachhaltiges Natur- und Umweltverständnis im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

- Waldführungen durch Forstpersonal (aktiver und passiver Unterricht im Wald) sowohl für Kindergärten als auch für Schulen
- Aufklärung über den Rohstoff Holz: Auswirkungen von Kalamitäten wie Trocknis, Käfer- oder Pilzbefall auf Holz, Verwendung des Holzes
- Aufklärung über die Tiere im Wald: vom Käfer bis hin zu den großen Wildtieren und Vogelarten
- Lehrveranstaltungen in den Kindergärten und Schulen, interaktive Vorträge
- Neben dem ganzjährigen waldpädagogischen Angebot (s. o.) findet zusätzlich einmal im Jahr (im Herbst) die kostenfreie Veranstaltung „Waldjugendspiele“, durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V., statt.

Barrierefreiheit

02486 - 8010-0

Kontakt & Infos



Römerplatz 12
53947 Nettersheim



02486 - 8010-0
Hocheifel-Zuelpicher-Boerde@
wald-und-holz.nrw.de



Servicezeiten:
Mo bis Do von 9 - 15 Uhr
Fr von 9 - 14 Uhr und
nach Terminvereinbarung



Kostenfreie Umwelt-
bildung für Schulen/
Kinder

www.wald-und-holz.nrw.de



Schmetterlingsgarten Eifalia



Der Schmetterlingsgarten Eifalia ist Teil von tollen Projekten wie beispielsweise der Wiederansiedlung eines in der Eifel ausgestorbenen Falters wie dem „Goldenen Scheckenfalter“.

Bei dem „Natur-Erlebnistag“, den wir seit mehr als drei Jahren für Kitas und Schulen anbieten, wird zum einen auf das Projekt eingegangen und zum anderen bietet der Schmetterlingsgarten Eifalia tolle Lernangebote zum Thema Schmetterlinge. Darunter fallen eine kindgerechte Führung durch die Tropenhäuser, wo die Kinder Einblicke in die Entwicklung der Schmetterlinge nehmen und neben Schmetterlingsraupen auch einmal live einem Schmetterling beim Schlüpfen zuschauen können.

Zusätzlich gehen wir mit den Kindern raus in den Garten zu den „Schmetterlingsinseln“, wo auf die einheimischen Schmetterlinge und deren Lieblingsnektarpflanzen eingegangen wird. Das Programm endet in unserem „botanischen Schmetterlingsgarten“, wo die Kinder ein spannendes Rätsel zum Thema Schmetterlinge erarbeiten können.

Kosten des Programms „Natur-Erlebnistag“: 9,50 € pro Person.

Anschließend können die Kinder noch auf den Spielplätzen im Kinderland oder auf dem Spielplatz an der Ahr spielen.

Barrierefreiheit

0151 - 18 73 03 55

Kontakt & Infos



Am Hammerwerk 2
53945 Blankenheim-
Ahrhütte



0157 - 74074165
info@eifalia-schmetterlingsgarten.de
FB: Eifalia-Schmetterlingsgarten



10 - 17 Uhr
(Für Schulklassen
nach Anmeldung
ab 9 Uhr)



Kinder: 8 €
(inkl. Kinderland)
Erwachsene: 10 €
(inkl. Kinderland)
Gruppen: 8 €

www.eifalia-schmetterlingsgarten.de



Schulbauernhof Lampertstal



Der Schulbauernhof Lampertstal ist ein außerschulischer Lernort, welcher sich mit tiergestützter Intervention sowie Wald-, Spiel- und Erlebnispädagogik an Schulklassen, Familiengruppen, Firmen und Vereine richtet.

Neben pädagogisch betreuten Klassenfahrten und Wochenendprogrammen bieten wir auch individuell abgestimmte Tagesprogramme und Seminare an.

Unsere Schwerpunkte liegen in der Vermittlung von Nachhaltigkeit und biologischer Vielfalt. Als Nutztierarche erhalten wir vom Aussterben bedrohte Haustierrassen.

Kontakt & Infos



Lindenstraße 13
53945 Blankenheim-
Dollendorf



02697 - 90 77 77
schulbauernhof.lampertstal@gmail.com
www.instagram.com/
schulbauernhoflampertstal



Nach
Vereinbarung



Nach Vereinbarung.
Es gibt verschiedene Seminare, Workshops und Klassenfahrtsprogramme.

Barrierefreiheit

02697 - 90 77 77
oder online



Wildniswerkstatt Düttling



Auf dem Gelände der Wildniswerkstatt erleben Vorschulkinder und Schulklassen einen Tag von 9 Uhr bis 15 Uhr Wald und Wildnis des Nationalparks Eifel.

Begleitet von einem/einer Ranger*in entdeckt die Gruppe spielerisch mit Freude und Spannung verschiedene Waldökosysteme, Tiere und Pflanzen, sie erlebt Zusammenhalt in der Gemeinschaft, reflektiert nachhaltiges Leben mit der Natur und lässt sich kreativ von ihr inspirieren.

In der Mittagspause gibt es die Möglichkeit, aus selbst mitgebrachtem Teig Stockbrot am Lagerfeuer zuzubereiten.

Auf dem Gelände der Wildniswerkstatt gibt es eine barrierefreie Wegeführung, barrierefreie Toiletten und das Programm wird gerne auf die Bedürfnisse Ihrer Gruppe abgestimmt.

Bitte nutzen Sie für Ihre verbindliche Buchungsanfrage das Online-Formular unter www.nationalpark-eifel.de/wildniswerkstatt

Ihre Anfrage wird bearbeitet und innerhalb von 14 Tagen erhalten Sie eine verbindliche Antwort, ob Ihre Buchungsanfrage am gewünschten Tag bestätigt werden kann oder an diesem Tag nicht wie angefragt möglich ist.

Kontakt & Infos



Düttlinger Str.26
52396 Heimbach-
Düttling



02444 - 95 10 16 (Buchungsfragen)
02446 - 80 51 52 (Programmfragen)
kinder@nationalpark-eifel.de



Mo bis Do
von 9 - 15 Uhr
Fr von 9 - 14 Uhr



Für Kitas und Schulen
kostenfrei

www.nationalpark-eifel.de/wildniswerkstatt



Zweckverband Naturpark Rheinland / BNE-Regionalzentren



Die vier BNE-zertifizierten Naturpark-Zentren sind die Anlaufstelle für ein vielfältiges Umweltbildungsangebot im Naturpark Rheinland.

BNE-Regionalzentrum „Naturpark-Zentrum Gymnicher Mühle“, Erftstadt

Das Naturpark-Zentrum Gymnicher Mühle bietet ein vielfältiges Bildungsangebot rund um die Themen Aue, Bach und Fluss und vieles Weitere.

BNE-Regionalzentrum „Naturpark-Zentrum Himmeroder Hof“, Rheinbach

Hier liegt ein besonderer Fokus auf dem Thema gesunde Ernährung und mithilfe der Entdecker-Westen kann die Natur spielerisch und selbstständig erforscht werden.

Umweltbildungszentrum Haus der Natur, Bonn

Hier haben der Naturraum Wald und seine Funktion als Frischluftproduzent, Naherholungsraum und Klimaregulator die Hauptrolle bei allen Programmen.

Umwelt- und Naturpark-Zentrum Friesheimer Busch, Erftstadt

Im Bodenerlebnispark mit seinen zahlreichen Stationen können Forschende jeden Alters Neues über die Welt unter ihren Füßen erfahren.

Zu den Angeboten der vier Naturpark-Zentren zählen Führungen und Exkursionen, Aktivangebote und Naturerlebnisse für alle Altersgruppen, Multiplikator*innen-Schulungen für Lehrer-/Erzieher*innen sowie Beratung und Schulung für die Umsetzung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Rahmen des Landesprogramms „Schule der Zukunft“.

Kontakt & Infos



Lindenstraße 20
50354 Hürth



02237 - 63880-23

bne@naturpark-rheinland.de

www.instagram.com/naturpark_rheinland



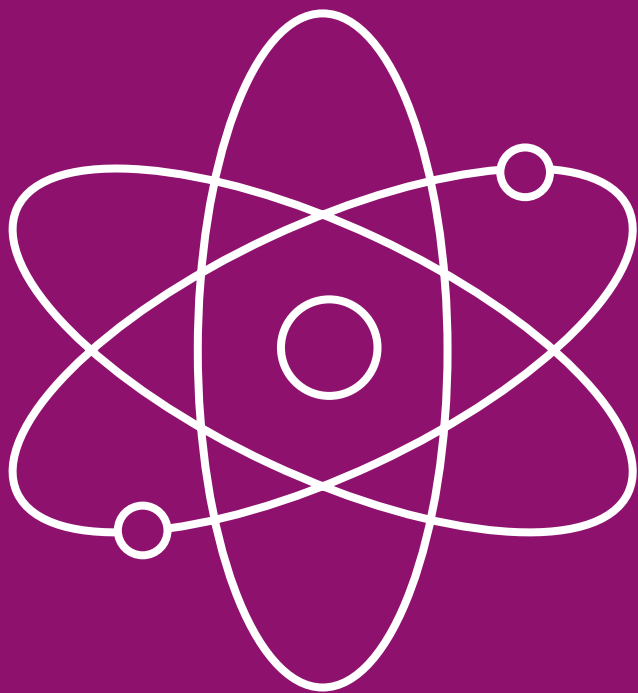
Ganzjährig
geöffnet



Kosten für Kurse,
Schulungen und Führungen
nach Absprache.

www.naturpark-rheinland.de/naturparkzentren

Wissenschaft und Technik





Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“



Die Astronomie-Werkstatt „Sterne ohne Grenzen“ auf dem Internationalen Platz Vogelsang IP bietet Bildungsangebote rund um das Naturerlebnis sternenreicher Himmel an.

Sie vermittelt anschaulich den Wert der natürlichen Nacht und die Bedeutung des Sternenhimmels für den Menschen.

Das Angebot umfasst zum Beispiel:

- geführte Sternenwanderungen mit astronomischen Instrumenten
- Sonnenbeobachtungen
- angeleitetes Erstellen von astronomischen Modellen
- Anleitung zum eigenständigen Beobachten

In einem weiteren Bildungsschwerpunkt werden die Bedeutung einer natürlichen dunklen Nacht und die vielfältigen Einflüsse von Lichtverschmutzung auf Mensch und Tier vermittelt.

Das Angebot hierzu umfasst zum Beispiel:

- Praktische und theoretische Einführung in das Thema
- Erprobung und Einsatz von technischen Messgeräten
- Feldforschung in Kleingruppen
- Lösungsvorschläge erarbeiten

Alle Angebote werden nach Absprache inhaltlich und zeitlich konzipiert. Sie richten sich an Vorschulkinder ab 5 Jahren, Schüler*innen aller Schulformen, Gruppen junger Erwachsener sowie an Multiplikator*innen.

Barrierefreiheit

0221 - 28 29 882
www.sterne-ohne-grenzen.de/barrierefreiheit/

Kontakt & Infos



Internationaler Platz
 Vogelsang IP
 Vogelsang 7
 53937 Schleiden



0221 - 28 29 882
info@sterne-ohne-grenzen.de



nach Absprache sowie
www.sterne-ohne-grenzen.de/veranstaltungsprogramm/programmangebot/#terminliste



Nach Absprache

www.sterne-ohne-grenzen.de



Astroteiler Stockert e.V.



Den Astroteiler Stockert als außerschulischen Lernort zu präsentieren, ist eines unserer Vereinsziele. Insbesondere für die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II möchten wir das Interesse an den Naturwissenschaften wecken und das Bewusstsein aller Schüler*innen fördern, welche Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung (BNE) es gibt.

Der Astroteiler Stockert bietet eine einzigartige Gelegenheit, Schüler*innen die faszinierende Welt der Astronomie und der Naturwissenschaften näherzubringen.

Wir glauben, dass sowohl das Verständnis für naturwissenschaftliche Zusammenhänge als auch die Auseinandersetzung mit Themen der nachhaltigen Entwicklung entscheidend für die Zukunft unserer Gesellschaft sind.

Daher laden wir die Schulen ein, den Astroteiler Stockert als außerschulischen Lernort zu nutzen, um gemeinsam an Projekten zu arbeiten, die sowohl das Wissen, als auch das Verantwortungsbewusstsein der Schüler*innen stärken.

Wir freuen uns darauf, mit den Schulen zusammenzuarbeiten und den Schüler*innen unvergessliche Erlebnisse zu bieten, die sie inspirieren und motivieren, sich aktiv mit den Herausforderungen unserer Zeit zu beschäftigen.

Barrierefreiheit

0173 - 7358063

Elke Fischer

Kontakt & Infos



Astroteiler Stockert 2-4
53902 Bad Münstereifel



0173 - 735 80 63

info@astroteiler.de

www.facebook.com/astroteiler

www.instagram.com/astroteiler



Nach
Termin-
absprache



Projekttag á 6 Stunden für Sek I /
25 Schüler x 20 € = 500 € /pro
Schüler/pro Std.= 3,33 €
für Sek II / 20 Schüler x 30 € + BK
300 = 900 € /Std. 5 €

www.astroteiler.de



Deutsches Museum Bonn - Forum für Künstliche Intelligenz



Erleben, verstehen, mitgestalten – das ist die »Mission KI« des Deutschen Museums Bonn. Hier laden dynamische Erlebnisräume zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der bedeutendsten Technologie unserer Zeit verständlich.

Als etablierter außerschulischer Lernort bietet das Deutsche Museum Bonn vielfältige Angebote für alle Schulformen und Bildungseinrichtungen von der Kita bis zur Sekundarstufe II an. Altersgerechte Angebote erleichtern spielerisch und kreativ den Einstieg in die Digitalisierung, sowohl analog als auch digital. Die Workshop-Auswahl umfasst erstes Programmieren, Coding und Robotik, das Erkennen von KI-Systemen und die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen Künstlicher Intelligenz.

Ein weiteres Angebot sind die vom Land NRW geförderten, fachlich und pädagogisch betreuten zdi-Workshops zu Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz, in denen thematisch passend Perspektiven zur Berufsorientierung aufgezeigt werden. Für Schüler*innen von Gymnasien und Gesamtschulen aus den Kreisen Euskirchen und Düren sowie der StädteRegion Aachen sind die Workshops über das Netzwerk zdi ANTalive e.V. kostenlos.

Kontakt & Infos



Ahrstraße 45
53175 Bonn



0228 - 302 255



buchung@deutsches-museum-bonn.de



www.facebook.com/DMBonn



www.instagram.com/deutsches-museumbonn



Di bis Fr
von 10 - 17 Uhr
Sa von 12 - 17 Uhr
So von 10 - 17 Uhr



Erwachsene: 9 €
Ermäßigt: 5 €
Familienkarte: 20 €
Museumspädagogisches
Angebot für Schulklassen: 120€

Barrierefreiheit

www.deutsches-museum.de/bonn/besuch/barrierefreiheit

www.deutsches-museum-bonn.de



JuLab Schülerlabor



Wie sieht ein nachhaltiges Energiekonzept der Zukunft aus? Welche Schätze birgt unser Boden? Diesen und anderen Fragen können Schüler*innen im Schülerlabor JuLab mit Experimenten auf den Grund gehen.

Das JuLab ist ein außerschulischer Lernort im Forschungszentrum Jülich, direkt auf dem Campus gelegen, mit modern ausgestatteten Laboren und Seminarräumen. Es eröffnet Lernenden und Lehrenden den Zugang zu aktueller Forschung in den Zukunftsthemen Energie, Klima, Gehirnforschung, Super- und Quantencomputing sowie nachhaltige Bioökonomie. JuLab weckt Begeisterung für MINT-Fächer, unterstützt die Berufsorientierung und ist mit jährlich mehreren tausend Teilnehmenden ein zentraler Baustein der MINT-Nachwuchsförderung in der Region.

Neben den Experimentiertagen für gesamte Schulklassen von Jahrgangsstufe 4 bis 13 bietet das JuLab jährlich den Helmholtz Schüler*innenkongress sowie Projekt- und Ferienkurse an:

- Laborpraktikum „Mikrobiologie“ – Osterferien
- Berufsfindungspraktikum „Biologie-Chemie“ – Sommerferien
- „JuGirls – MINT für Mädchen“ – Herbstferien

Zudem im Angebot sind Fortbildungen für Lehrkräfte und Erzieher*innen u.a. für die Zertifizierung durch die Stiftung Kinder forschen.

JuLab ist Mitglied des Netzwerks außerschulischer Lernorte in der Euregio Maas-Rhein eXplore.net. Die Anmeldung für alle Angebote erfolgt über die JuLab-Homepage.

Der Lernort ist per ÖPNV erreichbar.

Barrierefreiheit

02461 -61 1428

Kontakt & Infos



Wilhelm-Johnen-Straße
52428 Jülich



02461 - 61 1428

schuelerlabor@fz-juelich.de

www.instagram.com/fzj_julab/



Tägliche Experimentiertage
für Schulklassen.
Anmeldung erforderlich.



Je nach Angebot

www.julab.de



Radio-Observatorium Effelsberg



In Bad Münstereifel-Effelsberg steht mit 100 Metern Durchmesser das größte Radioteleskop Europas, betrieben vom Bonner Max-Planck-Institut für Radioastronomie. In einem Vortragspavillon in direkter Sichtweite des Teleskops finden Gruppenvorträge nach Voranmeldung statt, wobei sich Einzelpersonen den gemeldeten Gruppen anschließen können.

Die ca. einstündigen Vorträge richten sich an ganz unterschiedliche Interessengruppen, von Grundschulklassen bis zu Astrophysikexkursionen, von Ausflugsreisen bis zu Gruppen mit technischem Spezialwissen. Auf Anfrage sind auch Vorträge in englischer Sprache möglich.

Über eine Stele lassen sich vor Ort Filme über das Radioteleskop und die wissenschaftliche Arbeit abrufen. Drei astronomische Wanderwege in unterschiedlichem Maßstab verdeutlichen über eine Reihe von Stationen die gewaltigen Entfernungen im Universum. Der Planetenweg ist dabei erst kürzlich bis zu einem Nachbarstern der Sonne, dem hellen Sirius, verlängert worden. Der maßstabsgetreue Abstand für Sirius beträgt 11.000 km; die Station „Sirius“ des Planetenwegs befindet sich am APEX-Teleskop des Instituts in der chilenischen Atacamawüste. Dadurch wird der Planetenweg virtuell zum längsten astronomischen Wanderweg der Erde.

Kontakt & Infos



Max-Planck-Straße 10
53902 Bad Münstereifel-
Effelsberg



02257 - 301-101 (Mo - Fr vormittags)
public@mpifr.de



Bitte online nach-
schauen bzw. nach
Absprache



Kinder: 1 €
Erwachsene: 2 €

Barrierefreiheit

02257 - 301 101
Mo - Fr
vormittags



RWTH Aachen Lernlabore – Wissenschaft hautnah erleben!



Mittlerweile ermöglichen 10 Lernlabore an der RWTH Aachen Schüler*innen verschiedener Altersstufen den frühzeitigen Zugang zu den MINT-Fächern, aber auch zu Fächern anderer Fachbereiche:

- Im RoboScope erleben Schüler*innen Robotik hautnah durch spannende Aufgaben in einer professionellen technischen Umgebung.
- Das InfoSphere stärkt Kinder und Jugendliche im Umgang mit Informatik durch kostenfreie, praxisnahe Angebote für alle Schulformen.
- Im CAMMP lösen Schüler*innen reale Probleme aus Alltag und Wissenschaft mit kreativer Mathematik und Computereinsatz.
- Das Waterlab vermittelt Wissen rund ums Thema Wasser durch interaktive Formate wie Serious Games und Virtual Reality.
- Das SCIphyLAB macht Physik erlebbar – von Nanotechnologie bis Quantenphysik, mit Experimenten für alle Altersstufen.
- Im Heureka-Labor arbeiten Schüler*innen direkt in Instituten der Elektrotechnik und erleben Forschung im Live-Betrieb.
- Das CheERs! verbindet Chemie und Biologie in interdisziplinären Modulen, die aktuelle Forschung schüler*innengerecht vermitteln.
- Das goAIX! lädt dazu ein, Aachens Geschichte durch die Erkundung religiöser, politischer und kultureller Orte zu entdecken.
- Das Bio L fördert naturwissenschaftliches Arbeiten durch Beobachten, Forschen und gemeinsames Lernen im Botanischen Garten.
- Im CREATE-Labor gestalten Schüler*innen nachhaltige Werkstoffprozesse – vom 3D-Modell bis zum fertigen Produkt.

Kontakt & Infos



Koordinationsstelle der Lernlabore
Zentrale Studienberatung
Templergraben 83
52062 Aachen



lernlabore@rwth-aachen.de



Auf Anfrage



Kostenfrei

www.rwth-aachen.de/lernlabore

Übergreifend





ARBORETUM

Naturparcours



Klasse Schulstunde

Pädagogisches Outdoor-Programm für Kinder und Jugendliche

Das ARBORETUM ist ein einzigartiger Hindernisparcours in der wilden Natur der Eifel. Inmitten eines gewachsenen Waldes mit teils exotischem Gehölz wartet ein knapp 1 Kilometer langer, aufwendiger Parcours mit rund 25 Hindernissen auf seine Besucher*innen.

Für Schüler*innen und Lehrkräfte bietet das ARBORETUM ein außergewöhnliches Sport- und Gruppenerlebnis: In dieser besonderen Kulisse werden Schulklassen in einem individuell zugeschnittenen Programm von etwa drei Stunden motorisch, kognitiv und sozial gefordert und gefördert.

Unter der Anleitung erfahrener Coaches entwickeln die Schüler*innen Strategien, um gemeinsam verschiedenste Kriech-, Kletter- und Balancierhindernisse zu meistern. Das erfordert hohe Konzentration und trainiert den Körper. Vor allem aber fördert es die Klassengemeinschaft und stärkt spielerisch das Selbstvertrauen jedes Kindes.

Sportliche Bewegung, Erfolge im Team und jede Menge Spaß ergeben eine gesunde Mischung, die sich positiv auf die persönlichen Entwicklungen und sozialen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen auswirkt.

Warm-Up, Hindernis-Coaching, Teambuilding, Reflexion: Hier wird Erlebnis-Pädagogik astrein umgesetzt.

Barrierefreiheit

01590 - 62 71 459

Kontakt & Infos



Anschrift Lernort:
Engelgauer Weg
53947 Nettersheim
Firmensitz:
Martinusstraße 30



01590 - 62 71 459
info@arboretum-naturparcours.de
Facebook: Arboretum Naturparcours
www.instagram.com/arboretum_naturparcours/



Anfang April bis Ende Okt.
Für Schulen und
Kindergärten täglich
von 9 - 20 Uhr
(nach vorheriger Buchung)



17,50 € - 18,50 €
pro Person

www.arboretum-naturparcours.de



Barfuß- und Generationenpark Schmidtheim



Auf einer Fläche von über 6.000 m² lädt der Barfuß- und Generationenpark Schmidtheim besonders vormittags Schulen zu einem außergewöhnlichen Schultag ein.

Zum Beispiel vom Bahnhof Schmidtheim kommend, ca. 1km bis zum Park, lässt sich die wunderschöne Outdoor-Bühne des Parks, aufgebaut wie ein kleines Kolosseum, mit Platz für 30 Zuschauer*innen, sehr gut für Theaterunterricht oder Musikunterricht, überhaupt diverse Aufführungen, ja sogar für „normalen“ Unterricht, wie ein offenes Klassenzimmer verwenden.

Die Kräuterschnecke, der Bauerngarten, die großen Insektenhotels, der Bachlauf durch den Park und viele Beete lassen sich hervorragend für den Biologieunterricht nutzen und zum Abschalten können die Kinder die diversen Spielgeräte auf dem Platz, eine Seilbahn, Schaukeln, den Kinderirrigarten, den Bouleplatz und vieles mehr nutzen. Ein Beachvolleyballfeld, der Barfußpfad sowie die Tischtennisplatte machen den Park auch für den Sportunterricht interessant. Unser Park ist nicht nur dank der ständig im Sandkasten vorhandenen Spielzeuge auch für Kitas sehr attraktiv.

Die Benutzung des Parks ist kostenlos. Eine gepflegte Toilettenanlage mit Hygienekonzept kann für 0,50 € genutzt werden.

Fühlen Sie sich mit Ihrer Schulklasse in unserem Park herzlich willkommen. Auch langfristige Patenschaften mit Schulen sind möglich.

Barrierefreiheit

www.ig-schmidtheim.de

Kontakt & Infos



Hauptstraße 129
53949 Schmidtheim



0173 - 84 48 991
info@ig-schmidtheim.de



Ganztägig



Kostenfrei

www.ig-schmidtheim.de



eXploregio.net e.V.



eXploregio.net

Wir sind ein grenzüberschreitendes Netzwerk außerschulischer Lernorte in der Euregio Maas-Rhein. Uns verbindet die Überzeugung, dass Begeisterung für Natur, Kultur, Geschichte und Technik am besten über eigenes Forschen und Experimentieren geweckt werden kann. Fragen wie: Kann man die DNA sehen? Wie gerät ein Zug ins Schweben? Wie lebten die Römer*innen? Was hat Informatik mit Geheimcodes zu tun? – können Kinder, Jugendliche und Familien an unseren authentischen Lernorten durch vielfältige Angebote selbst herausfinden.

eXploregio.mobil

Mit dem leuchtendgelben eXploregio.mobil rollen ausgewählte Experimente direkt auf den Schulhof oder zu Veranstaltungen. Das eXploregio.mobil ist ein variabel bestückbares, multifunktionales, barrierefreies Experimentierlabor in Form eines ausklappbaren Anhängers. Es kann mit Hands-on-Experimenten zu vorgegebenen Themen wie z. B. „Malte Maus geht ein Licht auf“, „Boden – Dreck oder mehr?“, „MINTspezial“ sowie mit fachlicher Betreuung von Schulen, Institutionen, Jugendeinrichtungen und interessierten Gruppen gebucht werden.

eXploregio.lernfest

Einmal im Jahr findet bei einem unserer Lernorte das Lernfest statt. Hier präsentieren sich die eXploregio.net-Partner*innen mit spannenden Angeboten zum Mitmachen: Eine gute Gelegenheit, das breite Angebot unserer außerschulischen Lernorte kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.



Kontakt & Infos



Bleiberger Straße 2
52074 Aachen



0163 - 257 39 54
0163 - 739 88 45

info@exploregio.net



Nach Absprache



Nach Absprache



Rotkreuz-Akademie vogelsang ip



Mitten im Nationalpark Eifel, auf dem Gelände der ehemaligen „NS-Ordensburg“ Vogelsang, bietet die Rotkreuz-Akademie vogelsang ip ein abwechslungsreiches Bildungsprogramm.

Die Themenschwerpunkte der vielfältigen Angebote sind Menschenrechte, humanitäres Völkerrecht, Klimaschutz, Flucht und Migration sowie persönliches Engagement und gesellschaftliche Verantwortung. Neben dem größten deutschen Rotkreuz-Museum sind das Rotkreuz-Fluchthaus und der Rotkreuz-Friedenspfad mit angrenzenden Erlebnisplätzen spannende Orte für erlebnispädagogisches Teamtraining. Das Jugend-, Natur- und Umweltbildungshaus „Transit 59“ bietet Gruppen eine rustikale Unterkunftsmöglichkeit. Das Team der Rotkreuz-Akademie unterstützt Sie gerne bei der Planung Ihres Programms.

Rotkreuz-Museum

- Entdecker*innentour durch das Abenteuer Menschlichkeit
- Zeitreise durch die Geschichte einer Idee
- Museumsbesuch ohne Führung

Rotkreuz-Fluchthaus

- Das humanitäre „Escape-Erlebnis“

Rotkreuz-Friedenspfad

- Teamorientierte Erlebnispädagogik

Jugend-, Natur- und Umweltbildungshaus

- Selbstversorgerhaus „Transit 59“

Barrierefreiheit

02444 - 91 49 136

Kontakt & Infos



Vogelsang 41
53937 Schleiden



02444 - 91 49 136

akademie@drk-eu.de

www.facebook.com/RKAVIP

www.instagram.com/rkavip



Ganzjährig nach
Terminvereinbarung



Aktuelle Preise und viele
weitere Angebote finden
Sie auf unserer Homepage.

www.rkavip.de



Seelsorge in Nationalpark Eifel und Vogelsang



Der Nationalpark Eifel und die ehemalige NS-Ordensburg Vogelsang sind zwei gesellschaftlich sehr relevante und herausfordernde Orte, an denen sich auf besonders anschauliche Weise zentrale Herausforderungen unseres gesellschaftlichen und globalen Zusammenlebens zeigen.

Die Seelsorge in Nationalpark Eifel und Vogelsang möchte aus einer christlichen Haltung heraus aktiv an der Stärkung der positiven Motivation für die Bewahrung der Schöpfung und für einen respektvollen und gegenseitig wertschätzenden mitmenschlichen Umgang mitwirken. So kann eine Haltung des Bewahrens und Förderns bestärkt und individuelle Handlungskompetenz gestärkt werden. Oder anders gewendet: So kann ein nachhaltiger, jedes Leben wertschätzender Lebensstil als Element der eigenen Spiritualität begriffen und eingeübt werden.

Mögliche Programme für Schulklassen und Jugendliche in Vogelsang und Nationalpark:

- Bedingungslos (Geländeführung und Auseinandersetzung mit dem NS- Menschenbild)
- Respekt
- Kirche im Nationalsozialismus
- Otto Pankok – Ein Künstler als Vorbild (mit Ausstellung von 18 Werken Otto Pankoks)
- For Future – Nachhaltiger leben (Schöpfung erleben und die Frage der eigenen Haltung)
- Exkursionen auf dem Schöpfungspfad
- Offroad – In der Wildnis lernen

Kontakt & Infos



Vogelsang 86a
53937 Schleiden



02444 - 575 99 87
info@nationalparkseelsorge.de



Di und Do
von 8 - 12 Uhr



Auf Anfrage

www.nationalparkseelsorge.de



Team Wald Eifel



Das „WIR“ in der Schulklasse stark machen - WIRKLICH!

Raus in die Natur und durch gezielte Erlebnisse und Erfahrungen lernen!
Verbringt eine gute Zeit miteinander!

Der Team Wald Eifel ist der Ort für erlebnispädagogische Programme und Persönlichkeitsentwicklung in einem wunderschönen Buchenwald in der Eifel. Kernstück sind die verschiedenen hohen und niedrigen Stationen des Team-Seilgartens, die unter fachkundiger Begleitung angegangen werden.

Der Team Wald Eifel wird für euch zum DENK-Wald, MACH-Wald und HERZ-Wald.

Ihr könnt z. B. gemeinsam an der Riesenschaukel Spaß haben oder auch den Mowhawk Walk meistern und dabei echten Team-Spirit beweisen. Bei diesen und auch allen anderen Aktionen gilt es etwas zu schaffen, sich der Herausforderung zu stellen und somit auch die eigene Selbstwirksamkeit zu erfahren.

Team Wald Eifel – gemeinsam erleben!

Barrierefreiheit

0173 - 45 19 047

Kontakt & Infos



Engelgauer Weg
53947 Nettersheim



02449 - 918 4080
0173 - 45 19 047

info@hochseilgarten-nettersheim.de



Ganzjährig nach
Terminvereinbarung



Auf Anfrage -
nur für Gruppen

www.hochseilgarten-nettersheim.de

Antrag und Checkliste



Bildungszugabe

zum Besuch eines Außerschulischen Lernortes

- Gefördert werden Besuche zu allen Lernorten aus der Broschüre „Außerschulische Lernorte – Ein Wegweiser für den Kreis Euskirchen und darüber hinaus“ (5. Auflage). Die Kosten für Anfahrt, Eintritt und spezielle Lernangebote vor Ort sind förderungsfähig.
- Es gilt: 1 Tag/ 1 Ort.
- Jede Gruppe bzw. Klasse aus dem Kreis Euskirchen kann pro Kita- bzw. Schuljahr einen Zuschuss erhalten.
- Es werden maximal 10€ pro Person bezuschusst.
- Die Bewilligungskriterien orientieren sich u. a. an der pädagogischen Antragsbegründung sowie einem nachvollziehbaren Finanzierungsplan, aber auch Erläuterungen und Hinweise können sich positiv auswirken (z. B. Lernort ist Kooperationspartner, Einrichtung ist zertifizierte Nationalpark-Kita/Schule usw.).
- Beigefügt sein müssen die für Ihre Bildungsfahrt individuellen Angebote des Lernortes sowie des Beförderungsunternehmens.
- Die Bearbeitungszeit pro Antrag beträgt 4 Wochen. Anträge können laufend gestellt werden. Bewilligungen erfolgen immer für das laufende Kalenderjahr. Für ggf. geplante Fahrten im ersten Kita-/Schulhalbjahr, die im folgenden Kalenderjahr stattfinden sollen, kann eine Bewilligung auch erst im folgenden Kalenderjahr erfolgen.
- Bitte nutzen Sie bei der Antragstellung die „Checkliste zum Antrag“.
- Broschüre und beschreibbarer Antrag hier online abrufbar:
www.kreis-euskirchen.de/antrag-bildungszugabe

Fragen zur Antragstellung und zum Antrag sind bitte an folgende Stelle zu richten:

Kreisverwaltung Euskirchen
Abteilung 49 / Kommunales Bildungs- und Integrationszentrum
Regionales Bildungsbüro



Karola Ide



Jülicher Ring 32 · 53879 Euskirchen



RegionalesBildungsbuero@kreis-euskirchen.de



Tel: 02251 - 15-801 · Fax: 02251 - 15-985

Antrag (Bearbeitungszeit im RBB 4 Wochen)

Bildungszugabe zum Besuch eines Außerschulischen Lernortes

Bitte nutzen Sie zum Ausfüllen die Checkliste zum Antrag!

Unsere Einrichtung

Kita/Schule:

Adresse:

Ansprechperson:

Telefon Einrichtung/Mobil:

Email:

Unsere Fahrt

Außerschulischer Lernort:

Termin:

Gruppe/Klasse:

Anzahl Kinder/Jugendliche:

Anzahl Begleitpersonen:

Beförderungsmittel: zu Fuß eigene Anreise ÖPNV Busunternehmen

Finanzierungsplan

Wir haben alles getan, um den Besuch preisgünstig zu gestalten:

- Wir haben Eltern, Förderverein, Lernort etc. angesprochen.
- Wir haben außerdem folgende Sponsor*innen angesprochen:

Gesamtkosten Fahrt:		<input type="text"/>	€
abzüglich Eigenmittel:	-	<input type="text"/>	€
abzüglich Elternbeiträge:	-	<input type="text"/>	€
abzüglich Klassenkasse:	-	<input type="text"/>	€
abzüglich Förderverein meiner Einrichtung:	-	<input type="text"/>	€
abzüglich Ermäßigung des Lernortes:	-	<input type="text"/>	€
abzüglich Sonstige Sponsor*innen:	-	<input type="text"/>	€

entspricht beantragte Bildungszugabe

beim Kreis Euskirchen: = €

zur Antragsbegründung – siehe Folgeseite

Antragsbegründung

Mit der Bildungszugabe Außerschulischer Lernort werden Lernfahrten bezuschusst. Deshalb orientieren sich die Bewilligungskriterien an den pädagogischen Zielen, die Sie mit Ihrer Bildungsfahrt verfolgen. Anhand Ihrer Antragsbegründung werden entlang eines festgelegten Kriterienkataloges Punkte vergeben. Je mehr Inhalt in Ihrer Antragsbegründung zur Verfügung steht, desto mehr Kriterien können für die Punktevergabe verwendet werden. Die Erreichung einer **Mindestpunktzahl ist notwendig**, damit Ihr Antrag bewilligt werden kann!

Ort, Datum

Stempel Kita / Schule, Unterschrift Leitung

Checkliste zum Antrag

Bildungszugabe Außerschulischer Lernort

	Habe ich alle meine Kontaktdaten angegeben inklusive korrekter Email-Adresse sowie Telefonnummer?	<input type="checkbox"/>
Einrichtung	Ist der Antrag von der Einrichtungsleitung unterschrieben sowie mit Stempel und Datum versehen?	<input type="checkbox"/>
	Habe ich alle Felder unter dem Punkt Unsere Einrichtung ausgefüllt?	<input type="checkbox"/>
	<hr/>	
	Habe ich einen Lernort aus der aktuell geltenden Broschüre ausgewählt?	<input type="checkbox"/>
	Habe ich mein individuelles Angebot des Lernortes inkl. Eintrittskosten bzw. ggf. der Lernmittel/Lernangebote vor Ort beigelegt?	<input type="checkbox"/>
Fahrt	Habe ich die Anzahl der teilnehmenden Personen eingetragen?	<input type="checkbox"/>
	Habe ich angegeben mit welcher Gruppe/Klasse ich fahren werde?	<input type="checkbox"/>
	Habe ich unter „Beförderungsmittel“ eine Auswahl getroffen?	<input type="checkbox"/>
	Habe ich – sofern die Beförderung mit einem Busunternehmen erfolgt – das Angebot der Firma beigelegt?	<input type="checkbox"/>
	Habe ich alle Felder unter dem Punkt Unsere Fahrt ausgefüllt?	<input type="checkbox"/>
	<hr/>	
		Habe ich Eltern, Förderverein, Lernort und weitere Sponsoren angesprochen, um die Kosten zu reduzieren?
Finanzierung	Ist mein Finanzierungsplan vollständig, sodass sich nach Abzug aller anderen Unterstützungen von der Gesamtsumme die beantragte Zuschusssumme ergibt?	<input type="checkbox"/>
	Habe ich im umrahmten Feld „beantragte Bildungszugabe beim Kreis Euskirchen“ eine Summe eingetragen?	<input type="checkbox"/>
	Habe ich alle Felder unter dem Punkt Finanzierungsplan ausgefüllt?	<input type="checkbox"/>
	<hr/>	
	Habe ich meinem Antrag eine inhaltliche/pädagogische Antragsbegründung beigelegt?	<input type="checkbox"/>
	Falls ich ein separates Blatt zur Antragsbegründung verwendet habe, ist das mit meinen Absenderangaben versehen?	<input type="checkbox"/>

Antragsbegründung

Wichtig: Mit der Bildungszugabe Außerschulischer Lernort werden Lernfahrten bezuschusst. Deshalb orientieren sich die Bewilligungskriterien an den pädagogischen Zielen, die Sie mit Ihrer Bildungsfahrt verfolgen. Anhand Ihrer Antragsbegründung werden entlang eines festgelegten Kriterienkataloges Punkte vergeben. Je mehr Inhalt in Ihrer Antragsbegründung zur Verfügung steht, desto mehr Kriterien können für die Punktevergabe verwendet werden. Die Erreichung einer Mindestpunktzahl ist notwendig, damit Ihr Antrag bewilligt werden kann!

Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN und Außerschulische Lernorte



Nachhaltigkeit ist im Kreis Euskirchen ein wichtiges Thema – auch im Bereich des Außerschulischen Lernens. Entsprechend haben alle Außerschulischen Lernorte die Möglichkeit erhalten, die für ihren Ort wichtigsten drei Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen auszuwählen und diese auf Ihrer Seite für die möglichen Interessent*innen darzustellen.

- Ziel 1: Armut in jeder Form und überall beenden
- Ziel 2: Ernährung weltweit sichern
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung weltweit
- Ziel 5: Gleichstellung von Frauen und Männern
- Ziel 6: Ausreichend Wasser in bester Qualität
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Nachhaltig wirtschaften als Chance für alle
- Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur
- Ziel 10: Weniger Ungleichheiten
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltig produzieren und konsumieren
- Ziel 13: Weltweit Klimaschutz umsetzen
- Ziel 14: Leben unter Wasser schützen
- Ziel 15: Leben an Land
- Ziel 16: Starke und transparente Institutionen fördern
- Ziel 17: Globale Partnerschaft

Detaillierte Informationen zu den einzelnen 17 Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen finden Sie unter <https://unric.org/de/17ziele/>